

GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK E.V.



TAGUNGSPROGRAMM

INFORMATIK 2009 Im Focus das Leben

39. Jahrestagung der
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
28. September bis 2. Oktober
Lübeck

WWW.INFORMATIK2009.DE

Wir danken den Sponsoren



INFORMATIK 2009

Im Focus das Leben

39. Jahrestagung der
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
28. September bis 2. Oktober 2009
Lübeck

Tagungsstruktur

Ort und Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Programmübersicht.

	MONTAG	DIENSTAG
Vormittag Sessions 1	Workshops	Workshops
	Tutorien	Tutorien
	Besprechungen	Besprechungen
Vormittag Sessions 2	Workshops	Workshops
	Tutorien	Tutorien
	Besprechungen	Besprechungen
		Exkursionen
Nachmittag Sessions 3	Workshops	Workshops
	Tutorien	Tutorien
	Besprechungen	Besprechungen
	Ausstellung „Abenteuer Informatik“	Ausstellung „Abenteuer Informatik“
Nachmittag Sessions 4	Workshops	Workshops
	Tutorien	Tutorien
	Besprechungen	Besprechungen
	Stadtführungen	
	Ausstellung „Abenteuer Informatik“	Ausstellung „Abenteuer Informatik“
Abend	Besprechungen	Stadtrundfahrt
		Rathausempfang
		Besprechungen

MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	
Tag der Informatik	Workshops	Workshops	Vormittag Sessions 1
	Tutorien	Tutorien	
	Besprechungen	Besprechungen	
Kaffeepause			
Tag der Informatik	Workshops	Workshops	Vormittag Sessions 2
	Tutorien	Tutorien	
	Besprechungen	Besprechungen	
Schiffahrt Travemünde			
Mittagspause			
Tag der Informatik	Workshops	Workshops	Nachmittag Sessions 3
		Besprechungen	
	Besichtigung der "Passat"		
Ausstellung „Abenteuer Informatik“	Ausstellung „Abenteuer Informatik“	Ausstellung „Abenteuer Informatik“	
Kaffeepause			
Tag der Informatik	Workshops	Workshops	Nachmittag Sessions 4
		Besprechungen	
GI Mitgliederversammlung			
Ausstellung „Abenteuer Informatik“	Ausstellung „Abenteuer Informatik“	Ausstellung „Abenteuer Informatik“	
Festabend			
			Abend

Impressum

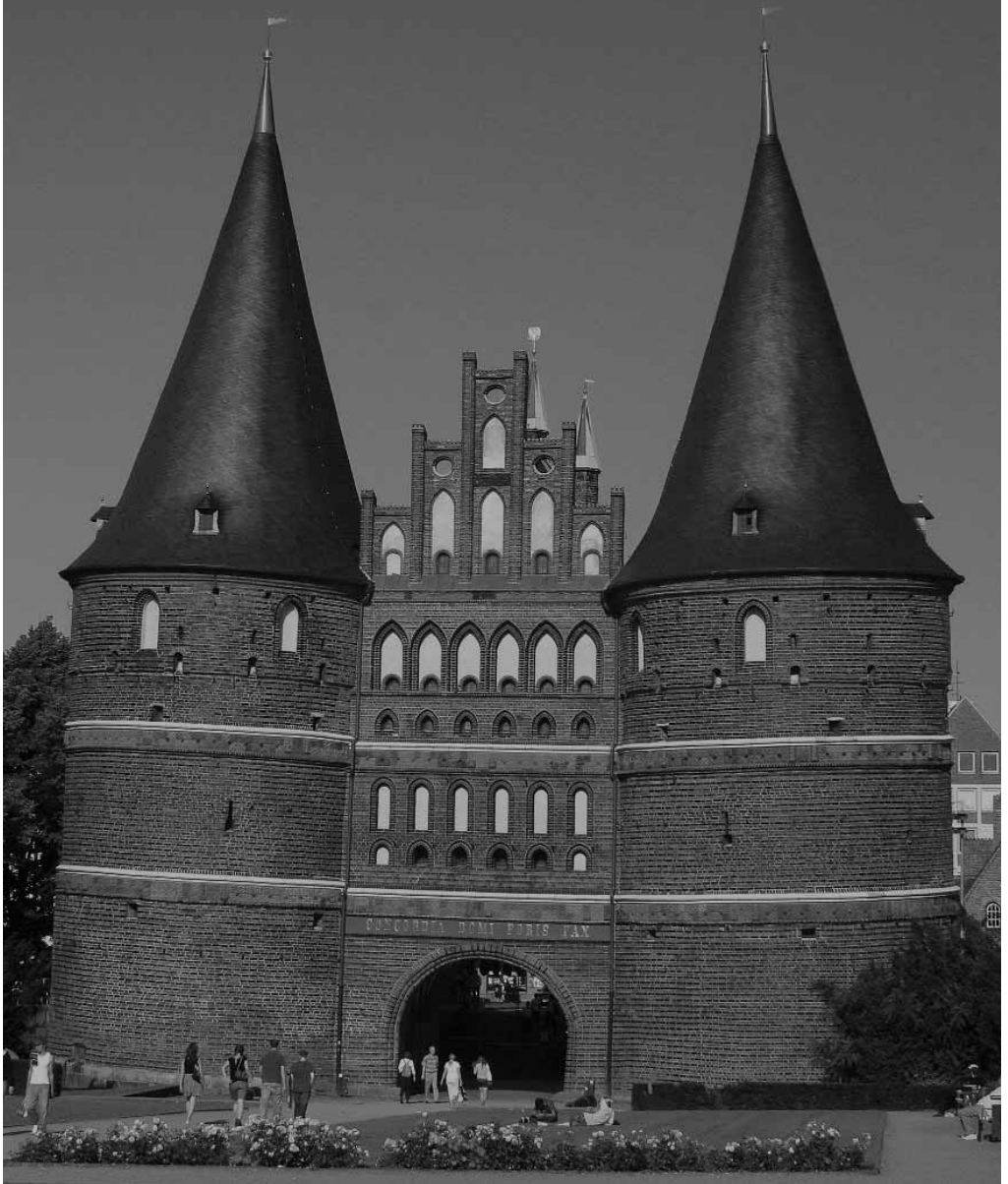
Herausgeber: Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Bonn | www.gi-ev.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Prof. Dr. Stefan Fischer, Prof. Dr. Erik Maehle, Prof. Dr. Rüdiger Reischuk

Gestaltung: mehrwert intermediale kommunikation, Köln | www.mehrwert.de

Programmänderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten
Lübeck, im September 2009



Inhaltsverzeichnis

8	Grußworte
12	Programmübersicht
18	Tag der Informatik
27	Tutorien
35	Workshops
96	Studierendenprogramm
99	Ausstellung „Abenteuer Informatik“
103	Rahmenprogramm
107	Aussteller
110	Gremiensitzungen und Arbeitstreffen
112	Veranstaltungsorte und Lagepläne
119	Organisationskomitee

GI-Präsidenten



Prof. Dr.
Stefan Jähnichen

PRÄSIDENT DER
GESELLSCHAFT FÜR
INFORMATIK E.V. (GI)



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen in Lübeck zur INFORMATIK 2009, der 39. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI). Ich begrüße Sie ganz herzlich und freue mich sehr, mit Ihnen spannende Tage zum Motto unserer Tagung „Im Focus das Leben“ zu erleben.

Die Informatik beeinflusst mit ihren Methoden und Technologien immer stärker auch die Entwicklung der Lebenswissenschaften, insbesondere Medizin, Biologie und Chemie. Computer sind hier nicht nur unentbehrliche Werkzeuge in Forschung und Wissenschaft, sondern bilden auch die Basis für neue Verfahren und Produkte in schnell wachsenden, zukunftssträchtigen Märkten wie z. B. der Pharmazie, der Krankenhauslogistik und Medizintechnik. Umgekehrt helfen aber auch biologische Vorbilder bei der Lösung von Informatikproblemen. Komplexe Systeme werden z. B. mit Methoden des Organic Computing gestaltet und können sich durch Selbstorganisation an ihre Umgebung anpassen. Biologisch inspirierte Algorithmen und Verfahren besitzen ein hohes Potenzial in der Optimierung, beim maschinellen Lernen und in der Robotik.

Der Einfluss der Informatik auf die so genannten „Lebenswissenschaften“ wird also für jeden Einzelnen in Zukunft noch deutlicher spürbar werden. Deshalb sind gerade in Disziplinen wie Medizin, Biologie und Chemie auch Informatikfachleute ganz besonders gefordert, innovative Konzepte für einen erfolgreichen Einsatz der Informatik zu entwickeln. Eingeladene Vorträge am Tag der Informatik, aber auch die Tutorien und Workshops sollen Ihnen einen fundierten Überblick über die wichtigsten aktuellen Trends in diesem extrem wichtigen Thema der Informatik vermitteln.

Neben dem fachlichen Programm haben die Tagungsveranstalter Stefan Fischer, Erik Maehle und Rüdiger Reischuk ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt und einen Rathausempfang, ein sicher exquisites Konferenzdinner am Ufer der Untertrave, sowie Stadtführungen, Schiffsfahrt und Firmenbesichtigungen organisiert. Ihnen gilt, neben dem Programmkomitee sowie den Verantwortlichen für den

Tagungsband, das Programm für Studierende und Schüler/innen und die Logistik, mein Dank. Ohne dieses große Engagement aller Beteiligten hätten wir Ihnen keine so attraktive und vielseitige Tagung bieten können.

Ich freue mich auf interessante, spannende und schöne Tage mit Ihnen!

Tagungsleitung

Stefan Fischer,
Erik Maehle,
Rüdiger Reischuk

UNIVERSITÄT
ZU LÜBECK



Willkommen zur 39. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik in der Hansestadt Lübeck!

Als thematischer Schwerpunkt für dieses Jahr wurde „Informatik für die Lebenswissenschaften“ gewählt, das Motto lautet daher „Im Focus das Leben“, welches gleichzeitig auch den Schwerpunkt unserer Universität charakterisiert. Die Informatik wurde hier in Lübeck vor 15 Jahren in Ergänzung zu den Biowissenschaften und der Medizin aufgebaut, um neue interdisziplinäre Studiengänge einrichten zu können und Forschung in der Informatik mit dem Anwendungsbezug Lebenswissenschaften zu fördern.

Die Komplexität biologischer Systeme sowie die riesigen Datenmengen, die mit modernen medizintechnischen und laboranalytischen Geräten gewonnen werden, können ohne den massiven Einsatz informatischer Methoden und Werkzeuge nicht bewältigt werden. Gleichzeitig sollen informatische Systeme helfen, das Leben in der heutigen Gesellschaft sicherer und angenehmer zu gestalten. Die diesjährige Jahrestagung beschäftigt sich daher schwerpunktmäßig mit Anwendungen der Informatik in Richtung Biowissenschaften, Medizin und Gesellschaft.

In 45 Workshops, die sich in die Themenbereiche Informatik und Biowissenschaften, Informatik und Medizin, Informatik und Gesellschaft, Technische Informatik, Software Engineering sowie Wirtschaftsinformatik gliedern, können Sie sich umfassend über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse informieren.

Parallel zu den Workshops bietet eine Reihe von Tutorials einen kompakten Einblick in Themen wie Anforderungserhebung im Software-Entwicklungsprozess, Web-Ontologiesprachen oder Softwarepatente.

Verschiedene Ausstellungen sowie Besichtigungen lokaler Firmen und Kulturgüter der Hansestadt Lübeck runden die Veranstaltung ab. Besonders hingewiesen sei auf die parallel im Zentrum der Altstadt stattfindende Ausstellung „Abenteuer Informatik“.

Wir laden Sie ein zu einem Empfang im historischen Rathaus am Dienstag Abend. Der Tag der Informatik am Mittwoch mit namhaften Experten zum Themenschwerpunkt dieser Tagung findet nach der Mitgliederversammlung der GI seinen Ausklang mit einem Festbankett in der Musik- und Kongresshalle am Ufer der Trave.

Allen Veranstaltungen der INFORMATIK 2009 wünschen wir einen erfolgreichen Verlauf und bedanken uns bei den unzähligen Helfern und Unterstützern für ihr Engagement.



Programm- übersicht

Montag, 28.09.2009

Titel	Zeit	Raum
Tutorien		
Workshops zur Anforderungserhebung erfolgreich gestalten	9:00 - 17:30	ITM Seminarraum
Diskrete Mathematik – Grundlage der Informatik (Schülerprogramm)	11:00 - 15:30	Karp/Cook
Workshops		
7. Workshop Automotive Software Engineering (ASE 2009)	9:00 - 17:00	AM 3
Digitale Multimedia-Forensik – Techniken und Anwendungsgebiete	9:00 - 17:30	AM S4
Informatik und Nachhaltigkeitsmanagement	9:00 - 15:30	AM S1
Informationssysteme mit Open Source (ISOS 2009)	9:00 - 12:30	AM 4
Sicherer Umgang mit sensiblen Daten – technische Prävention und Reaktionen auf Datenschutzverletzungen	9:00 - 17:30	V1
Spiele, Geschäftsprozesse und Interaktionsmodelle (SGI 2009)	9:00 - 17:30	AM 2
Integration von Software Engineering und Usability Engineering	11:00 - 17:30	AM 1
Wissensrepräsentation und Patientenmodellierung für computerassistierte Interventionen	11:00 - 12:30	AM S3
Exploitation of Usage and Attention Metadata (EUAM 2009)	13:30 - 18:00	AM S3
Biodiversitätsinformatik	14:00 - 17:30	AM S2
Medizinische Robotik und Navigation	14:00 - 17:30	AM 4
Besprechungen <i>(Teilnahme nach Einladung)</i>		
Arbeitstagung der Doktoranden im Bereich „Elektronische Wahlen“	9:00 - 17:30	Minsky
Fachgruppentreffen der Workshopveranstalter „Automotive Software Engineering“	17:00 - 19:00	AM 3
Meeting der GI-Vertrauensdozenten	18:00 - 20:00	AM S1

Dienstag, 29.09.2009

Titel	Zeit	Raum
Tutorien		
Semi-strukturierte Interviews im Software-Engineering	9:00 - 12:30	Karp/Cook
Software-Patente	14:00 - 17:30	Karp/Cook
Workshops		
Daten in den Lebenswissenschaften: Vom Paper über Datenbanken zur integrierten Informationsquelle	9:00 - 15:30	AM S3
Elektronische Wahlen, elektronische Teilhabe, Societyware – mitten im Leben!	9:00 - 17:30	AM S1
Massively Parallel Computational Biology on GPUs	9:00 - 15:30	V1
Mit Leben rechnen. Zur Geschichte des Wissenstransfers zwischen Computer- und Biowissenschaften	9:00 - 18:30	AM S2
Mobile and Embedded Interactive Systems (MEIS 2009)	9:00 - 15:30	V2
Mobile Informationstechnologien in der Medizin (MoCoMed 2009)	9:00 - 15:30	AM S4
Mobiles Spielen (Mobile Gaming 2009)	9:00 - 17:30	AM 4
3. Workshop Pervasive University (PerU 2009)	9:00 - 12:30	AM 3
Verwaltung, Analyse und Bereitstellung kontextbasierter Informationen	9:00 - 17:30	AM 2
Vorgehensmodelle in der Praxis – Evolution und Wandlungsfähigkeit	9:00 - 12:30	AM 1
Modellbasiertes Testen (MoTes 2009)	14:00 - 17:30	AM 1
Besprechungen (Teilnahme nach Einladung)		
Studierendenprogramm (öffentlich)	11:00 - 14:00	Minsky
TUB Strategieggespräch	9:00 - 12:30	Dijkstra
Vorstandssitzung Fakultätentag Informatik	9:00 - 17:30	TCS Seminarraum
Präsidiumssitzung der Gesellschaft für Informatik	14:00 - 17:30	Mövenpick Hotel
GI-Fachbereichsleitungssitzung „Datenbanken und Informationssysteme“	18:30 - 19:30	Minsky
Vortrag		
Abenteuer Informatik – Informatik begreifen ohne Computer?	12:30 - 13:00	AM3
Rahmenprogramm		
Rathausempfang	19:30 - 21:30	Rathaus Lübeck

Mittwoch, 30.09.2009

Tag der Informatik

Titel	Zeit	Raum
Tag der Informatik		
Begrüßung	9:00 - 9:30	AM 1
40 Jahre GI – Die Informatik Revolution <i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heinz G. Schwärtzel, TU München</i>	9:30 - 10:15	AM 1
ELIXIR – A European Infrastructure for Biological Information: Challenges and Progress <i>Prof. Janet Thornton, PhD, European Bioinformatics Institute, Cambridge, UK</i>	10:45 - 11:30	AM 1
Multimodal Computing and Interaction <i>Prof. Dr. Hans-Peter Seidel, MPI Saarbrücken</i>	11:30 - 12:15	AM 1
Preisverleihungen: Dissertationspreis, Innovationspreis, Software-Engineering-Preis der Denert-Stiftung <i>Prof. Dr. Stefan Jähnichen, Prof. Dr. Ernst Denert</i>	14:00 - 14:45	AM 1
An Exploration of the Future Co-Existence with Intelligent and Gentle Robots – Current Status & Future Direction <i>Dr. Susumu Shimizu, Toyota Robotics Research Europe</i>	14:45 - 15:30	AM 1
Focus on the User and All Else Will Follow – Innovation the Google Way <i>Dr. Wieland Holfelder, Google Deutschland</i>	16:00 - 16:45	AM 1
Die Rolle von Software im Medical Image Computing <i>Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen, Fraunhofer MEVIS, Bremen</i>	16:45 - 17:30	AM 1
GI-Mitgliederversammlung	17:45 - 19:45	AM 3
Rahmenprogramm		
Festabend	20:00 - 24:00	Foyer der MuK

Donnerstag, 01.10.2009

Titel	Zeit	Raum
Tutorien		
Semantic-Web Ontology Languages	9:00 - 12:30	Minsky
Workshops		
2. Workshop Digitale Soziale Netze	9:00 - 17:30	V1
4. Arbeitstagung Programmiersprachen (ATPS 2009)	9:00 - 15:30	AM 2
Grand Challenges der technischen Informatik	9:00 - 17:30	AM S1
IT-Governance in verteilten Systemen (GVS 2009)	9:00 - 12:30	AM 4
IV-Beratung aus wissenschaftlicher Perspektive	9:00 - 12:30	Karp/Cook
Methodische Entwicklung von Modellierungswerkzeugen	9:00 - 17:30	AM 3
Sensor Data Fusion: Trends, Solutions, Applications (SDF 2009), 1. Tag	9:00 - 17:30	V2
Softwareassistenten – Computerunterstützung für die medizinische Diagnostik und Therapieplanung	9:00 - 10:30	AM 1
Workshop über Algorithmen und Komplexität	9:00 - 17:30	AM S4
Workshop zur IT-Unterstützung von Rettungskräften	9:00 - 17:30	AM S2
2. Workshop Planung und Simulation in logistischen Anwendungen	11:00 - 17:30	AM S3
Medizinische Bildverarbeitung und Mustererkennung – neue Perspektiven für die Diagnostik und Therapie durch die computergestützte Analyse und Interpretation komplexer Bilddaten	11:00 - 17:30	AM 1
Kundenbindung und Kundenintegration mit IT	14:00 - 17:30	Karp/Cook

Freitag, 02.10.2009

Titel	Zeit	Raum
Tutorien		
Informationsflussanalyse: Verbesserte Kommunikation und Dokumentation in Softwareprojekten	9:00 - 12:30	ITM Seminarraum
Workshops		
Sensor Data Fusion: Trends, Solutions, Applications (SDF 2009), 2. Tag	9:00 - 17:30	V2
Ambient Assisted Living (AAL 2009) – Gestaltung altersgerechter Lebenswelten mit IuK-Technologien	9:00 - 17:30	AM 1
Applications of Semantic Technologies (4. Int. Workshop, AST 2009)	9:00 - 17:30	AM S4
Deklarative Modellierung und effiziente Optimierung (MOC 2009)	9:00 - 12:30	AM S2
Modellierung und Beherrschung der Komplexität – Workshop und Fachgruppentreffen der GI-Fachgruppe OOSE	9:00 - 17:30	AM S3
Grenzen der Partizipation: Technikgestaltung in IT-distanzierten Communities	9:00 - 12:30	Karp/Cook
Integration Engineering	9:00 - 15:30	AM 3
Pervasive Advertising	9:00 - 17:30	AM S1
Services, Platforms, Innovations and Research for new Infrastructures in Telecommunications (2nd Workshop, SPIRIT 2009)	9:00 - 15:30	AM 2
Workshop on Business Process Modeling and Realization	9:00 - 12:30	V1
Intelligente Methoden in der Medizin – Moderne Ansätze der Informatik für die biomedizinische Forschung	11:00 - 17:30	AM 4
Besprechungen <i>(Teilnahme nach Einladung)</i>		
GI-Fachbereichssitzung „Technische Informatik“	9:00 - 10:30	Minsky
GI/ITG-Fachaussitzung ARCS	11:00 - 12:30	Minsky
Arbeitskreis „Grand Challenges technische Informatik“	13:30 - 17:30	Minsky



Tag der Informatik

Tag der Informatik

- > 09:00 Uhr - 09:30 Uhr **Begrüßung**
- > 09:30 Uhr - 10:15 Uhr
40 Jahre GI – Die Informatik Revolution
PROF. DR. DR. H.C. MULT. HEINZ G. SCHWÄRTZEL
TU München
- > 10:15 Uhr - 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- > 10:45 Uhr - 11:30 Uhr
**ELIXIR - A European Infrastructure for Biological Information:
Challenges and Progress**
PROF. JANET THORNTON, PHD
European Bioinformatics Institute, Cambridge, UK
- > 11:30 Uhr - 12:15 Uhr
**Multimodal Computing and Interaction – Robust, Efficient and
Intelligent Processing of Text, Speech, Visual Data and
High Dimensional Representations**
PROF. DR. HANS-PETER SEIDEL
MPI Saarbrücken
- > 14:00 Uhr - 14:45 Uhr
Preisverleihungen
PROF. DR.-ING. STEFAN JÄHNICHEN
Dissertationspreis, Innovationspreis
PROF. DR. ERNST DENERT
Software-Engineering-Preis der Denert-Stiftung
- > 14:45 Uhr - 15:30 Uhr
**An Exploration of the Future Co-Existence with Intelligent and
Gentle Robots – Current Status & Future Direction**
DR. SUSUMU SHIMIZU
Toyota Robotics Research Europe
- > 15:30 Uhr - 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 16:00 Uhr - 16:45 Uhr
Focus on the User and All Else Will Follow – Innovation the Google Way
DR. WIELAND HOLFELDER
- > 16:45 Uhr - 17:30 Uhr
Google Deutschland
Die Rolle von Software im Medical Image Computing
PROF. DR. HEINZ-OTTO PEITGEN
Fraunhofer MEVIS, Bremen
- > 17:45 Uhr - 19:45 Uhr
GI-Mitgliederversammlung

40 Jahre GI – Die Informatik Revolution



**Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Heinz G. Schwärtzel,
TU München**

Faszination „Automatisches Rechnen und Beweisen“: Leibniz, Gödel, Zuse. Eine neue Wissenschaft entsteht. Die Information rückt ins Zentrum. Das „Dresdener Treffen“. Die Informatik erhält ihren Namen. Zur Situation Ende der 1960er Jahre: Erste Lehrangebote. GAMM/NTG Modell für einen Studiengang „Informatik“. Prüfungsordnung für Diplom in Informatik (1969): Förderprogramme des Staates. Entwicklung der Ausbildung und Forschung in Fachhochschulen und Universitäten. Hin zu flächendeckenden Studienangeboten und einer wahrnehmbaren Forschungslandschaft.

Gründungsprozess der GI. Satzung und Organisation. Die Gründerväter. Fachbereiche und Fachgruppen Begegnungs- und Diskussionsplattformen. „Informatik Spektrum“ Sprachrohr und verbindendes Medium. Die Geschäftsstelle. Erste Präsidenten.

Die Informatik-Technologie „Software“ wird Wirtschaftsgut. Treibende Verbündete: Physik mit Mikroelektronik und Optik. Technologische Meilensteine. Die industrielle Revolution der 70er und 80er Jahre: Dramatischer Verlust der Wertschöpfung in klassischen Industrien. Mit Volumenwachstum zur „Technik für Jedermann“. Neue Software-dominierte Industrien entstehen. Von IBM zu Intel, Microsoft und SAP.

Die GI wird zur Beruf begleitenden Fachgesellschaft. Die geografische Organisation mit Regionalgruppen. Mitgliederentwicklung im Umfeld der Ausbildungsinitiative und des wachsenden Bedarfs an IT-Fachkräften. Die GI geht in die Weiterbildung: die DIA.

Informatik-Forschung im internationalen Wettbewerb. Erste außeruniversitäre Forschungsinstitute als Kristallisationskerne, z.B.: GMD (1968,70), FZI Karlsruhe (1985), ZGDV Darmstadt (1984), C-Lab Paderborn (1985).

Zeit der Euphorie und Versprechungen: KI! Anekdote: GI typische Erweiterung der Natürlichen Zahlen: ein „Fachbereich 0“. Eine Welle von Institutsgründungen, z. B.: FAW Ulm (1988), DFKI Saarbrücken / Kaiserslautern (1988), MPI Informatik Saarbrücken (1990), OFFIS Oldenburg (1991), FhG IESE Kaiserslautern (1996). Informatik im Wandel: zur „science“ gesellt sich „engineering“. Kein System ohne Software!

Neue Informatik Disziplinen entstehen: Kooperation oder Informatik Imperialismus?

Die GI expandiert in die Neuen Länder. Zweigstelle in Berlin. Integration der Mitglieder der GI der DDR. GI Partnerschaften: DMV, DPG, VDE, VDI, GIL. GI geht europäisch und international: OCG, SI, CEPIS, ACM, IEEE-CS, IFIP. GI in einem Globalen Netz.

Die nächste Welle: Rechnernetze, Forschungsnetze, Internet! Informatik-Technologien für Jedermann und überall. Informatik-Technologien als globale Infrastrukturen der Gesellschaften. Wirtschaft: von der Produktion zu Dienstleistung. Wettbewerb um die Inhalte. Informatik-Risiken!

Situation heute: Flächendeckende Studienangebote, Gewerbliche Ausbildungsberufe, Informatik in den Schulen. Aktuelle Studenten- und Arbeitsmarktzahlen. Die Mitgliederentwicklung der GI. Herausforderung der Zukunft: Profil und Offenheit!

Schoss Dagstuhl–Leibniz Zentrum für Informatik. Perle der Deutschen Informatik. GI als Initiator und Förderer. Die Idee. Standortfindung und Gründung (1990), Historisches. Organisation und Träger. Programm und Angebote, Dagstuhl-Seminare und Perspektiven-Workshops. Die Macher im Hintergrund. Erfolg und weltweite Anerkennung!

Treibende Kraft: Informatik als Wissenschaft von der Information, ihren Strukturen, ihren Nutzenanwendungen und ihren Wechselwirkungen. Die Informatik-Technologien nie aus den Augen verlieren. „Wir stehen erst am Anfang!“ Auch heute noch!

ELIXIR – A European Infrastructure for Biological Information: Challenges and Progress



Prof. Janet Thornton,
PhD, European Bioinformatics Institute,
Cambridge, UK

With the advent of high-throughput biology, the last few years has released a flood of biological information unprecedented in this area of science. Increasingly novel discoveries are made by exploiting these data to understand and predict the molecular basis of life and to simulate biological systems. The European Strategic Forum for Research Infrastructures (ESFRI) recognised that a robust infrastructure for this information was one of the top priorities within Europe to ensure continued excellence in all aspects of biology from academic research to medicine, agriculture and the environment. The European Bioinformatics Institute, which is the European centre for core biomolecular data, are co-ordinating the ELIXIR proposal to prepare for the construction of an internationally integrated infrastructure to support the life sciences and society over the next 20 years. This presentation will outline the needs and benefits of such an infrastructure and the challenges we face in its constructions.

Multimodal Computing and Interaction – Robust, Efficient and Intelligent Processing of Text, Speech, Visual Data and High Dimensional Representations



**Prof. Dr.
Hans-Peter Seidel,
MPI Saarbrücken**

Unsere Lebens- und Arbeitsumstände haben sich in den letzten drei Jahrzehnten dramatisch verändert. Diese Veränderung wird gemeinhin als Aufbruch in die Informationsgesellschaft beschrieben. Vor zehn Jahren bestanden digitale Inhalte überwiegend aus Text, heute sind diese Inhalte erweitert um Audio, Video und Grafik. Als Herausforderung ergibt sich, diese multimodale Information auf robuste, effiziente und intelligente Weise zu organisieren, zu verstehen und zu durchsuchen, sowie zuverlässige Systeme mit intuitiven multimodalen Interaktionsmöglichkeiten zu schaffen.

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen der Exzellenzinitiative eingerichtete Exzellenzcluster „Multimodal Computing and Interaction“ stellt sich dieser Herausforderung. Hierbei bezeichnet der Begriff „multimodal“ sowohl die unterschiedlichen Arten von Information wie Text, Sprache, Bilder, Video, Grafik und hochdimensionale Daten wie auch die Art der Wahrnehmung und Kommunikation, insbesondere durch Sehen, Hören und menschlichen Ausdruck.

Das Cluster umfasst die Fachbereiche für Informatik bzw. Computerlinguistik und Phonetik der Universität des Saarlandes, das Max-Planck-Institut für Informatik, das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz sowie das neu gegründete Max-Planck-Institut für Softwaresysteme. Ein zentrales Ziel des Clusters ist die Qualifikation und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der überwiegende Teil der beantragten Mittel ist deshalb für die Einrichtung von Nachwuchsgruppen vorgesehen.

An Exploration of the Future Co-Existence with Intelligent and Gentle Robots – Current Status & Future Direction



Dr. Susumu Shimizu,
Toyota Robotics
Research Europe

With the aging of society, we believe there will be increasing need to secure a stable labor force and alleviate workloads, and, as lifestyles change, people will desire relief from the pressure of household chores. We feel that enhanced mobility will also be in demand, using compact personal mobility systems that can move freely both indoors and outdoors, expanding the functions of present-day vehicles.

To respond to these future demands, we started the development of Toyota Partner Robots (TPRs), designed to support human beings. The development of Toyota Partner Robots which possess the two key technological elements, “intelligence” and “gentleness”, necessary to serve and co-exist within society is demanded in order to place these Toyota Partner Robots or service robots under symbiotic environments. There are several directions in which Toyota would like to take the development of “Toyota Partner Robots” as mentioned below, and the main four directions are:

- > Assistance – help human beings in housework and chores.
- > Welfare – care for the elderly and disabled at hospitals, nursing homes, hospices, etc.
- > Manufacture – support machine operators with dangerous or strenuous tasks, such as the transportation of heavy objects.
- > 3-Dimensional Mobility – move around freely and easily whenever and wherever desired.

Focus on the User and All Else Will Follow – Innovation the Google Way



Dr. Wieland Holfelder,
Google Deutschland

Google's mission is to organize the world's information and make it universally accessible and useful. We believe we are still only at the beginning of delivering on our mission and a lot of further innovations will be necessary to get us step by step closer to fulfilling our mission. "The perfect search engine," says Google co-founder Larry Page, "would understand exactly what you mean and give back exactly what you want." Given the state of search technology today, that's a far-reaching vision requiring research, development and innovation to realize. Google is committed to blazing that trail. Though acknowledged as the world's leading search technology company, Google's goal is to provide a much higher level of service to all those who seek information, whether they're at a desk in Boston, driving through Bangkok, or strolling in Lübeck.

To that end, Google has persistently pursued innovation and pushed the limits of existing technology to provide a fast, accurate and easy-to-use search service that can be accessed from anywhere. To fully understand Google, it's helpful to understand all the ways in which the company has helped to redefine how individuals, businesses and technologists view the Internet.

In his talk, Dr. Wieland Holfelder, Director Engineering of Google Germany will reflect on the current state of the Internet, highlight some of the technological and business model changes that happened in recent years and then expand on 10 Google principles that are an important part of Google's innovation process and that guide Google developers in their every day work.

Die Rolle von Software im Medical Image Computing



**Prof. Dr.
Heinz-Otto Peitgen,
Fraunhofer MEVIS,
Bremen**

Fraunhofer MEVIS ist in seiner wissenschaftlichen Ausrichtung auf bildbasierte Diagnostik und Therapie in der Medizin fokussiert. Software Applikationen erleben einen kräftigen Aufwind und revolutionieren den radiologischen Arbeitsplatz sowie die klinische Nutzung von Bildinformation. Der Vortrag betrachtet das Potential und die besonderen Herausforderungen in dieser Entwicklung.



Tutorien

Übersicht der Tutorien

Tutorial 1:

Workshops zur Anforderungserhebung erfolgreich gestalten

Tutorial 2:

Diskrete Mathematik – Grundlage der Informatik

Tutorial 3:

**Semi-strukturierte Interviews im Software-Engineering:
Indikationsstellung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung**

Tutorial 4:

Software-Patente

Tutorial 5:

Semantic-Web Ontology Languages

Tutorial 6:

**Informationsflussanalyse: Verbesserte Kommunikation und
Dokumentation in Softwareprojekten**

Tutorial 1: Workshops zur Anforderungserhebung erfolgreich gestalten

Robert Stevenson,
HOOD Group,
München

Der schwierige Teil der System- und Softwareentwicklung ist nicht die Technologie, es ist die menschliche Seite. Es kommt darauf an, wie gut wir mit unseren Kunden und unseren Kollegen zusammenarbeiten. Dies gilt besonders für die Erhebung und Definition von Nutzeranforderungen.

Dieser Workshop richtet sich an Manager, Mitarbeiter der Fachabteilungen und IT-Abteilungen, die die Aufgabe haben, Anforderungen zu erheben. Ziel des Workshops ist es, dass die Mitarbeiter in die Lage versetzt werden, eine der effizientesten Formen der Anforderungserhebung, nämlich Workshops, effizient zu planen und durchzuführen.

Der Workshop wird als eine Mischung von Vortrag und Rollenspiel durchgeführt, wobei die Teilnehmer die Rollen des Moderators, des Mitschreibenden, des Beraters und des Kunden einnehmen. Ausgangspunkt ist die Beschreibung einer Problemsituation, Ziel ist die Erarbeitung eines ersten Entwurfs einer Anforderungsspezifikation, der alle Teilnehmer zustimmen können.

Tutorial 2: Diskrete Mathematik – Grundlage der Informatik

Walter Hower,
Hochschule Alber-
stadt-Sigmaringen

Inzwischen gibt es eine Vielzahl an Informatik-Curricula – eine solide Grundlage für alle sollte hierbei das Feld der Diskreten Mathematik darstellen. In dem Tutorial werden Schülern und Studierenden die zwei wichtigsten Teilgebiete – Mengenlehre und Zähltechniken – präsentiert. Vor allem mit dem erstgenannten Bereich kann man wunderschön die Basis für die „Unberechenbarkeit“ in der Theoretischen Informatik legen, mit dem zweitgenannten anspruchsvolle Zähl-Probleme lösen.

Dieses Tutorial findet im Rahmen des Schüler- und Studierenden-Programms statt.

Tutorial 3: Semi-strukturierte Interviews im Software-Engineering: Indikationsstellung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung

Christa Weßel

Zu den Aufgaben in IT-Projekten gehören das Kennenlernen der Anwenderbedürfnisse, die Diskussion von Analyse, Design und Implementierungsergebnissen mit dem Auftraggeber, sowie die Durchführung von Evaluationen.

Die dabei eingesetzten Methoden des Software-Engineerings und der statistischen Analyse werden ideal ergänzt durch qualitative Forschungsmethoden aus den Sozialwissenschaften.

Von diesen Methoden sind vor allem Beobachtungen und Einzel- und Gruppeninterviews für den Einsatz in IT-Projekten geeignet. Das semi-strukturierte Interview ist eine auch für Informatiker gut erlernbare und handhabbare Methode, die eine zuverlässige, nachvollziehbare, klar strukturierte und zielorientierte Gewinnung von Informationen, insbesondere von neuen Erkenntnissen zu einer Problemstellung zulässt.

Zielgruppe dieses Tutorials sind Informatiker, die ihr Portfolio der Instrumente in Analyse, Design, Implementierung und Evaluation im Software-Engineering um ein nutzer- und kundenorientiertes Instrument erweitern möchten.

Tutorial 4: Software-Patente

Claudia Schwarz,
z4IP Law Group,
München

Dieses Tutorial ist als Diskussionsforum über Software-Patente geplant. Zu den Gesprächspartnern werden Vertreter des Europäischen Patentamts, der Max-Planck Gesellschaft und voraussichtlich auch von SAP und Vertretern der Open Source Gemeinde gehören. Es verspricht, spannende Diskussionen zu geben.

Tutorial 5: Semantic-Web Ontology Languages

Pascal Hitzler,
Kno.e.sis Center,
Wright State
University, Dayton,
Ohio, USA

Markus Krötzsch,
Sebastian Rudolph,
Uni Karlsruhe

Ontology languages for the Semantic Web are based on paradigms from knowledge representation and reasoning. The Resource Description Framework RDF and its more expressive counterpart RDF Schema are closely related to semantic networks. The Web Ontology Language OWL is based on description logics. Both languages are a recommended standard by the World Wide Web Consortium (W3C) for modelling ontologies on and for the Semantic Web.

This tutorial introduces RDF, RDF Schema, and OWL in detail. It covers web-enabled syntax based on XML, their formal semantics, logical counterparts, and established inference techniques including description logic tableaux calculi. The tutorial discusses these issues in the context of the broad Semantic Web vision, including many examples, recent applications, and available tools.

Tutorial 6: Informationsflussanalyse: Verbesserte Kommunikation und Dokumentation in Softwareprojekten

Kurt Schneider,
Kai Stapel,
Uni Hannover

Wir bieten ein Halbtagestutorial zur Einführung in die neue Methode der Informationsflussverbesserung an. Die Teilnehmer werden auf der Basis von praktischen Projekterfahrungen in die Grundkonzepte eingeführt. Sie lernen Techniken zur Durchführung kennen und erproben sie interaktiv. Das Tutorial schließt mit einem Ausblick auf fortgeschrittene und Forschungsaspekte, die sich ebenfalls mit dieser Methode bearbeiten lassen.

Adressatenkreis sind Praktiker in Software-Entwicklungsunternehmen, die für die Abläufe in einem oder mehreren Projekten zuständig sind. Projektleiter, Qualitäts- und Prozessbeauftragte interessieren sich oft besonders für nachhaltige Abläufe – und somit auch für Informationsflüsse. Da der Einstieg in die Informationsflussmodellierung relativ einfach und durch Techniken bzw. Werkzeuge unterstützt ist, eignet sich das Tutorial für Praktiker, die neue Anregungen suchen. Wissenschaftlich interessierte Teilnehmer lernen außerdem weiterführende Ideen kennen, wie der Ansatz beispielsweise auf verteilte Projekte oder auf Medienübergänge (kollaboratives Software Engineering) übertragen werden kann.



Übersicht der Workshops

45 Workshops finden während der diesjährigen GI-Jahrestagung statt. Ausführlichere Details finden Sie auf den folgenden Seiten.

ÜBERSICHT

Montag
28.09.2009

- > 7. Workshop Automotive Software Engineering (ASE 2009) | S. 38
- > Digitale Multimedia-Forensik – Techniken und Anwendungsgebiete | S. 39
- > Informatik und Nachhaltigkeitsmanagement | S. 40
- > Informationssysteme mit Open Source (ISOS 2009) | S. 41
- > Integration von Software Engineering und Usability Engineering | S. 42
- > Sicherer Umgang mit sensiblen Daten – technische Prävention und Reaktionen auf Datenschutzverletzungen | S. 43
- > Spiele, Geschäftsprozesse und Interaktionsmodelle (SGI 2009) | S. 44
- > Wissensrepräsentation und Patientenmodellierung für computerassistierte Interventionen | S. 45
- > Exploitation of Usage and Attention Metadata (EUAM 2009) | S. 46
- > Biodiversitätsinformatik | S. 47
- > Medizinische Robotik und Navigation | S. 48

Dienstag
29.09.2009

- > Daten in den Lebenswissenschaften: Vom Paper über Datenbanken zur integrierten Informationsquelle | S. 49
- > Elektronische Wahlen, elektronische Teilhabe, Societyware – mitten im Leben! | S. 51
- > Massively Parallel Computational Biology on GPUs | S. 53
- > Mit Leben rechnen. Zur Geschichte des Wissenstransfers zwischen Computer- und Biowissenschaften | S. 54
- > Mobile and Embedded Interactive Systems (MEIS 2009) | S. 56
- > Mobile Informationstechnologien in der Medizin (MoCoMed 2009) | S. 57
- > Mobiles Spielen (Mobile Gaming 2009) | S. 59
- > 3. Workshop Pervasive University (PerU 2009) | S. 60
- > Verwaltung, Analyse und Bereitstellung kontextbasierter Informationen | S. 61
- > Vorgehensmodelle in der Praxis – Evolution und Wandlungsfähigkeit | S. 63
- > Modellbasiertes Testen (MoTes 2009) | S. 64

Donnerstag
01.10.2009

- > 2. Workshop Digitale Soziale Netze | S. 65
- > 4. Arbeitstagung Programmiersprachen (ATPS 2009) | S. 66
- > Grand Challenges der technischen Informatik | S. 67
- > IT-Governance in verteilten Systemen (GVS 2009) | S. 68
- > IV-Beratung aus wissenschaftlicher Perspektive | S. 69
- > Methodische Entwicklung von Modellierungswerkzeugen | S. 70
- > Sensor Data Fusion: Trends, Solutions, Applications (SDF 2009), 1. Tag | S. 71
- > Softwareassistenten – Computerunterstützung für die medizinische Diagnostik und Therapieplanung | S. 73
- > Workshop über Algorithmen und Komplexität | S. 74
- > Workshop zur IT-Unterstützung von Rettungskräften | S. 75
- > 2. Workshop Planung und Simulation in logistischen Anwendungen | S. 77
- > Medizinische Bildverarbeitung und Mustererkennung – neue Perspektiven für die Diagnostik und Therapie durch die computergestützte Analyse und Interpretation komplexer Bilddaten | S. 78
- > Kundenbindung und Kundenintegration mit IT | S. 80

Freitag
02.10.2009

- > Sensor Data Fusion: Trends, Solutions, Applications (SDF 2009), 2. Tag | S. 81
- > Ambient Assisted Living (AAL 2009) – Gestaltung altersgerechter Lebenswelten mit IuK-Technologien | S. 83
- > Applications of Semantic Technologies (4. Int. Workshop, AST 2009) | S. 85
- > Deklarative Modellierung und effiziente Optimierung (MOC 2009) | S. 87
- > Modellierung und Beherrschung der Komplexität - Workshop und Fachgruppentreffen der GI-Fachgruppe OOSE | S. 88
- > Grenzen der Partizipation: Technikgestaltung in IT-distanzierten Communities | S. 89
- > Integration Engineering | S. 90
- > Pervasive Advertising | S. 91
- > Services, Platforms, Innovations and Research for new Infrastructures in Telecommunications (2nd Workshop, SPIRIT 2009) | S. 93
- > Workshop on Business Process Modeling and Realization | S. 94
- > Intelligente Methoden in der Medizin – Moderne Ansätze der Informatik für die biomedizinische Forschung | S. 95

7. Workshop Automotive Software Engineering (ASE 2009)

Montag
28.09.2009
09:00 - 17:00 Uhr
AM 3

Leitung
Dr.-Ing.
Christian Allmann,
Audi Electronic
Venture GmbH

Ralf Kalmar,
Fraunhofer IESE

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Technologietransfer aus der Forschung in die Produktentwicklung
ADRIAN HANUSSEK
Modellbasierte Entwicklung und Automatische Code-Generierung für sicherheitskritische Anwendungen
MICHAEL BEINE
Hesperia: Framework zur Szenario-gestützten Modellierung und Entwicklung Sensor-basierter Systeme
CHRISTIAN BERGER, BERNHARD RUMPE
- > 10:30 - 11:00 **Kaffeepause**
- > 11:00 - 12:30 Uhr
Formale und formatunabhängige Fahrscenarienbeschreibung für automatisierte Testvorgänge im Bereich der Entwicklung von Fahrer-Assistenzsystemen
VLADIMIR ENTIN, THOMAS GANSLMEIER, KRYSYAN ZAWICKI
- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- > 14:00 - 15:30 Uhr
Effizienter Steuergerätestest durch modulare Simulationsstruktur und Real-Time Plugins
THOMAS SCHMERLER, ULRICH LEFARTH
Specification based testing of automotive human machine interfaces
HOLGER GRANDY, SEBASTIAN BENZ
Funktionaler Softwaretest für aktive Fahrerassistenzsysteme mittels parametrierter Szenario-Simulation
FLORIAN SCHMIDT, ERIC SAX
- > 15:30 - 16:00 **Kaffeepause**
- > 16:00 - 17:00 Uhr
Abschlussdiskussion
CHRISTIAN ALLMANN, RALF KALMAR

Digitale Multimedia-Forensik – Techniken und Anwendungsgebiete

Montag
28.09.2009
09:00 - 17:30 Uhr
AM S4

Leitung
Thomas Gloe,
Technische
Universität Dresden

Matthias Kirchner,
Technische
Universität Dresden

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Bildmontage, Bildlogik, Bildfälschung
HANS D. BAUMANN
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00 - 12:30 Uhr
Multimedia-Forensik als Teildisziplin der digitalen Forensik
RAINER BÖHME, FELIX FREILING, THOMAS GLOE, MATTHIAS KIRCHNER
Rechtliche Perspektiven zur digitalen Beweisführung
MICHAEL KNOPP
- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- > 14:00 - 15:30 Uhr
Kamera-Sensorforensik: Erkennungsraten im Kontext von Bildkompression
MARTIN ROSENFELD, REINER CREUTZBURG, CLAUS VIELHAUER
Towards copy-evident JPEG images
ANDREW LEWIS, MARKUS KUHN
Die „Dresden Image Database“ für die Entwicklung und Validierung von Methoden der digitalen Bildforensik
THOMAS GLOE
- > 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 16:00 - 17:30 Uhr
Der Einfluss gleichgewichteter Fusion in der Mikrofonforensik unter beispielhafter Nutzung von zwei Klassifikatoren
CHRISTIAN KRÄTZER, JANA DITTMANN
Video surveillance: A new forensic model for the forensically sound retrieval of picture content off a memory dump
STEFAN KILTZ, TOBIAS HOPPE, JANA DITTMANN, CLAUS VIELHAUER
Vorstellung von Arbeiten des DOCMA-Awards
HANS D. BAUMANN

Informatik und Nachhaltigkeitsmanagement

Montag
28.09.2009
09:00 - 15:30 Uhr
AM 51

Leitung
Burkhardt Funk,
Universität Lüneburg

Peter Niemeyer,
Uni Lüneburg

- > 09:00 - 10:30 Uhr
ICT and Sustainability – Issues beyond Climate Change
LORENZ M. HILTY
Konzeption und Implementierung einer Balanced Scorecard für ein Betriebliches Umweltinformationssystem zum Compliance Management
MICHAEL FREUNDLIEB, FRANK TEUTEBERG
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00 - 12:30 Uhr
A reference architecture for the integration of EMIS and ERP-systems
PETER NIEMEYER, BURKHARDT FUNK, ANDREAS MÖLLER
Konzeption und Entwicklung eines webbasierten Werkzeugs für die Nachhaltigkeitsbewertung der Biokraftstoffproduktion
TOBIAS ZIEP, VOLKER WOHLGEMUTH, RENÉ WEICHBRODT
Konzept einer optimierten Architektur für Recyclingbörsen
MORITZ GROHMANN
- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- > 14:00 - 15:30 Uhr
Green-IT – Opportunities and Challenges
WOLFGANG NEBEL
Nachhaltiges Informationsmanagement – Strategische Optionen und Vorgehensmodell zur Umsetzung
KORAY EREK, NILS-HOLGER SCHMIDT, RÜDIGER ZARNEKOW,
LUTZ M. KOLBE
Entscheidungsunterstützung für die Planung regionaler Projekte unter Berücksichtigung nachhaltiger Entwicklung
NILS GIESEN, TABASSOM HASHEMI FARZAD, JORGE MARX GÓMEZ

Informationssysteme mit Open Source (ISOS 2009)

Montag
28.09.2009
09:00 - 12:30 Uhr
AM 4

Leitung
Bernd Müller,
FH Wolfenbüttel

Frank Rump,
FH Emden/Leer

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Kontextsensitive Dienste auf Basis von Open-Source-Software
THORSTEN TESCHKE, JÖRN VON AHSEN, MAXIMILIAN BERGMANN
**Herausforderungen bei der Anpassung von Open Source Software
an neue Einsatzbereiche**
MARKUS SCHMEES, DIETRICH BOLES
Open Source SW im industriellen Einsatz
NORBERT KRAFT
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00 - 12:00 Uhr
Open Source SOA mit der IT-Infrastruktur der Deutschen Post
MARCEL DONGES, SOPER A GmbH

Integration von Software Engineering und Usability Engineering

Montag
28.09.2009
11:00 - 17:30
AM 1

Leitung
Karsten Nebe,
C-LAB, Uni Paderborn

Sandro Leuchter,
Fraunhofer-IITB,
Karlsruhe

Friedrich Strauß,
Cappgemini sd&m AG,
München

> 11:00 - 12:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Usability Engineering for Large „Living“ Enterprise/Open Source Software Systems – Building a Software Family

MAURA MONENTE-HELBER

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Integration des Usability-Engineering in den Softwareentwicklungsprozess im Hochschulbereich am Beispiel der Erstellung eines Usability-Kriterienkatalogs für Online-Bewerbungssysteme

VOLHA ABRAZHEVICH

Individueller Zugriff auf Systeme in heterogenen Systemlandschaften zur Steigerung der Usability

LARS KRÜGER, BASTIAN GRABSKI

> 16:00 - 17:30 Uhr

Eine modellbasierte Architektur für den Useware-Engineering Prozess

GERRIT MEIXNER, DANIEL GÖRLICH

Towards Integrating Usability and Software Engineering Using the Mapache Approach

ALEXANDER BEHRING, ANDREAS PETTER, MAX MÜHLHÄUSER

Sicherer Umgang mit sensiblen Daten – technische Prävention und Reaktionen auf Datenschutzverletzungen

Montag
28.09.2009
9:00 - 17:30
V1

Leitung
Ulrich Greveler,
Fachhochschule
Münster

Pavel Laskov,
Universität Tübingen,
Fraunhofer FIRST

Sebastian Pape,
Universität Kassel

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Vom elektronischen Reisepass zum Personalausweis: RFID und personenbezogene Daten – Lessons Learned!?
HARALD BAIER, TOBIAS STRAUB
Sicherheitsanalyse von Kreditkarten am Beispiel von EMV
CHRISTOPHER WOLF, JÖRG SCHWENK, ZIDU WANG
Datenschutzgerechte Betrugs- und Korruptionsbekämpfung
STEFAN WEISS
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00 - 12:30 Uhr
Das TMF-Datenschutzkonzept für medizinische Datensammlungen und Biobanken
KLAUS POMMERENING, ULRICH SAX, THOMAS MÜLLER, RONALD SPEER,
THOMAS GANSLANDT, JOHANNES DREPPER, SEBASTIAN SEMLER
Verschlüsselung personenbezogener Daten zur Umsetzung von Löschvorschriften
ULRICH GREVELER, CHRISTOPH WEGENER
Datenschutz im Internet der Energie
OLIVER RAABE
- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- > 14:00 - 15:30 Uhr
Datenschutz in Sozialen Netzwerken: Freund oder Feind?
DOMINIK BIRK, FELIX GRÖBERT, CHRISTOPH WEGENER
Eine Analyse von 33 Gigabyte gestohlener Keylogger-Daten
THORSTEN HOLZ, MARKUS ENGELBERTH, FELIX FREILING
Putting Privacy Pictograms into Practice – a European Perspective
MARIT HANSEN
- > 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 16:00 - 17:30 Uhr
Diskussionspanel „Datenschutz als Luxusgut: Wer soll das bezahlen?“
Moderation: KARIN SCHULER

Spiele, Geschäftsprozesse und Interaktionsmodelle (SGI 2009)

Montag
28.09.2009
9:00 - 17:30
AM 2

Leitung
Johannes Reich,
SAP AG

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Spieltheorie und strategisches Verhalten: eine Einführung
PATRICK KEIL
The relation between protocols and games
JOHANNES REICH
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00-12:30 Uhr
Autonomous Units to Model Games
HANS-JÖRG KREOWSKI, SABINE KUSKE, HAUKE TÖNNIES
A Game-Theoretic Model for Distributed Programming by Contract
ANDERS STARCKE HENRIKSEN, TOM HVITVED, ANDRZEJ FILINSKI
- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- > 14:00-15:30 Uhr
Test your Strategy – Intuitive Strategy Definition and Evaluation for Novices and Experts
SVEN JÖRGES, MARCO BAKERA, TIZIANA MARGARIA,
CHRISTOPH LATTEMANN
Design von Reputationssystemen auf Basis von Spieltheorie und Experimenteller Wirtschaftsforschung
AXEL OCKENFELS, ALEXANDER RAJKO
- > 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 16:00 - 17:30 Uhr
Strategic Interaction Definition Language
RUSTAM TAGIEW
Component-Oriented Behavior Extraction for Autonomic System Design using Games
TIZIANA MARGARIA, CHRISTIAN WAGNER, MARCO BAKERA

Wissensrepräsentation und Patientenmodellierung für computerassistierte Interventionen

Montag
28.09.2009
11:00 - 12:30
AM 53

Leitung
Rafael Mayoral,
Uni Leipzig

Oliver Burgert,
Uni Leipzig

> 11:00 - 12:30 Uhr

Kathetertechnische Klappenimplantation – Modellbasierte Planung und Klinische Ergebnisse

THOMAS WALTHER

Ontological Modelling of Surgical Knowledge

RAJ MUDUNURI, OLIVER BURGERT, THOMAS NEUMUTH

Wissensbasierte Modellbildung und Situationsinterpretation für eine kontextbezogene Chirurgieassistenz

GUNTHER SUDRA, DARKO KATIC, MICHAEL BRAUN, STEFANIE SPEIDEL,
GREGOR CASTRILLION-OBERNDORFER, GEORG EGGERS,
RÜDIGER MARMULLA, RÜDIGER DILLMANN

Ein modulares Assistenzsystem zur intraoperativen Lokalisation des Sulcus Centralis bei Tumorresektionen nahe des Motorkortex

DANIEL-PAOLO STREITBÜRGER, STEFAN FRANKE, MICHAEL GESSAT,
OLIVER BURGERT, RAFAEL MAYORAL

Exploitation of Usage and Attention Metadata (EUAM 2009)

Montag
28.09.2009
13:30 - 18:00 Uhr
AM 53

Leitung
Hans-Christian
Schmitz,
Fraunhofer FIT

Martin Wolpers,
Fraunhofer FIT

> 13:30 - 15:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

An Adaptative Framework for Tracking Web-based Learning Environments

VALENTIN BUTOIANU, PHILIPPE VIDAL, JULIEN BROISIN

Detecting Real User Tasks by Training on Laboratory Contextual Attention Metadata

ANDREAS S. RATH, DIDIER DEVAURS, STEFANIE N. LINDSTAEDT

Capturing of Information about Knowledge Document and Learning Resource Usage

CHRISTOPH RENSING

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 18:00 Uhr

Study on Contexts in Tracking Usage and Attention Metadata in Multilingual Technology Enhanced Learning

RIINA VUORIKARI, BETTINA BERENDT

Extraction of Contextual Metadata from File System Interactions

ADAORA OKOLI, BERNHARD SCHANDL

Perspectives on Tag Clouds for Supporting Reflection in Self-organised Learning

CHRISTIAN GLAHN, MARCUS SPECHT, ROB KOPER

Self-monitoring for Computer Users

MAREN SCHEFFEL, MARTIN FRIEDRICH, MARCO JAHN,

UWE KIRSCHENMANN, KATJA NIEMANN, HANS-CHRISTIAN SCHMITZ,

MARTIN WOLPERS

Biodiversitätsinformatik

Montag
28.09.2009
14:00 - 17:30 Uhr
AM S2

Leitung
Anton Güntsch,
BGBM Berlin,
FU Berlin

> 14:00 - 15:30 Uhr

International Networking of Large Amounts of Primary Biodiversity Data

JÖRG HOLETSCHKEK, PATRICIA KELBERT, ANDREAS MÜLLER,
PEPÉ CIARDELLI, ANTON GÜNTSCH, WALTER G. BERENDSOHN

Ein Prozessmodell für die Generierung und Digitalisierung von Herbarbelegen mit integrierter Fertigungssteuerung

DOMINIK WALLENREITER, MANFRED KRAUSE

Erkennung von Schreibern mittels handgeschriebener Buchstaben

ROBERT DZIDO, MARTIN GEHRKE, KARL-HEINZ STEINKE

Das DNA-Bank-Netzwerk – Eine Struktur für alle Fälle?

GABRIELE DRÖGE, HOLGER ZETZSCHE, BIRGIT GEMEINHOLZER

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

DiversityMobile – Mobile Data Retrieval Platform for Biodiversity Research Projects

STEFAN JABLONSKI, ALEXANDRA KEHL, DIETER NEUBACHER,
PETER POSCHLOD, GERHARD RAMBOLD, TOBIAS SCHNEIDER,
DAGMAR TRIEBEL, BERNHARD VOLZ, MARKUS WEISS

The EDIT Cyberplatform for Taxonomy and the Taxonomic Workflow: Selected Components

PEPÉ CIARDELLI, PATRICIA KELBERT, ANDREAS KOHLBECKER,
NIELS HOFFMANN, ANTON GÜNTSCH, WALTER G. BERENDSOHN

Introducing Community Single Sign-On for EDIT

LUTZ SUHRBIER

Towards a Reference Model for the LifeWatch ICT Infrastructure

VERA HERNÁNDEZ ERNST, AXEL POIGNÉ, JON GIDDY, ALEX HARDISTY,
ANGI VOSS, HANS VOSS

Medizinische Robotik und Navigation

Montag
28.09.2009
14:00 - 17:30 Uhr
AM 4

Leitung
Alexander Schlaefer,
Achim Schweikard,
Uni Lübeck

> 14:00 - 15:30 Uhr

Architektur und Assistenzfunktionen eines flexiblen Softwareframeworks zur Planung und Steuerung robotergestützter chirurgischer Eingriffe

MARC SCHLIMBACH, JÜRGEN WAHRBURG

Automatische Positionierung eines Operationsmikroskops

MARKUS FINKE, TOBIAS MEYER, MAIK STILLE, ACHIM SCHWEIKARD

Control and safety architecture for a modular medical robot

ALEXANDER KORFF, MARTIN NIGGEMEYER, MATÍAS DE LA FUENTE, KLAUS RADERMACHER

Behandlung von chronischem Tinnitus mit roboterunterstützter TMS

LARS RICHTER, LARS MATTHÄUS, PETER TRILLENBERG, CLAUDIA DIEKMANN, DIRK RASCHE, ACHIM SCHWEIKARD

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

Smart mechatronic driver for surgical trajectory navigation

MATÍAS DE LA FUENTE, AXEL FOLLMANN, SABINE LINKE, PETER BELEI, MELANIE STRAKE, KLAUS RADERMACHER

A Survey of Algorithms for Respiratory Motion Prediction in Robotic Radiosurgery

FLORIS ERNST, ACHIM SCHWEIKARD

Daten in den Lebenswissenschaften: Vom Paper über Datenbanken zur integrierten Informationsquelle

Dienstag
29.09.2009
9:00 - 15:30 Uhr
AM 53

Leitung
Ralf Hofestädt,
Uni Bielefeld

Klaus Kuhn,
TU München

Wolfgang Müller,
EML Research
gGmbH

Can Türker,
FGCZ Zürich

> 09:00 - 10:30 Uhr

Bioinformatics Strategies in Life Sciences: From Data Processing and Data Warehousing to Biological Knowledge Extraction

HERBERT THIELE, JÖRG GLANDORF, PETER HUFNAGEL

A web service based approach for integrating statistics tools into an information system for experiment data

DENNIS HEIMANN, JENS NIESCHULZE, BIRGITTA KÖNIG-RIES

Flache und semantische Verarbeitung von Namen biochemischer Verbindungen

HENRIETTE ENGELKEN, MARTIN GOLEBIEWSKI, MEIK BITTKOWSKI,
FRITZ HAMM, JASMIN SARIC, ULRIKE WITTIG, WOLFGANG MÜLLER,
UWE REYLE, ISABEL ROJAS

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

Datenaustausch und Datenintegration zur Modellierung und Analyse metabolischer Netzwerke am Beispiel von Kulturpflanzen

STEPHAN WEISE, CHRISTIAN COLMSEE, EVA GRAFAHREND-BELAU,
BJÖRN JUNKER, CHRISTIAN KLUKAS, MATTHIAS LANGE, UWE SCHOLZ,
FALK SCHREIBER

Integration von Biobanken für Forschungsaufgaben

KLAUS A. KUHN, SEBASTIAN H. R. WURST, DOMINIK SCHMELCHER,
GREGOR LAMLA, FLORIAN KOHLMAYER, H.-ERICH WICHMANN

CardioVINEdb: a data warehouse approach for integration of life science data in cardiovascular diseases

BENJAMIN KORMEIER, KLAUS HIPPE, THORALF TÖPEL, RALF HOFESTÄDT

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

**Einsatz von Dataspaces für die inkrementelle Informationsintegration
in der Medizin**

SEBASTIAN H.R. WURST, GREGOR LAMLA, FABIAN PRASSER,
ALFONS KEMPER, KLAUS A. KUHN

The B-Fabric Life Sciences Data Management System

CAN TÜRKER, DIETER JOHO, FUAT AKAL, CHRISTIAN PANSE,
SIMON BARKOW-OESTERREICHER, HUBERT REHRAUER,
RALPH SCHLAPBACH

Diskussion über weitere Zusammenarbeit

WOLFGANG MÜLLER

Elektronische Wahlen, elektronische Teilhabe, Societyware – mitten im Leben!

Dienstag
29.09.2009
9:00 - 17:30 Uhr
AM 51

Leitung
Rüdiger Grimm,
Uni Koblenz-Landau

Jörg Helbach,
Sprint Sanierung
GmbH, Köln

Peter Mambrey,
Fraunhofer FIT und
Uni Duisburg-Essen

Volkmar Pipek,
Uni Siegen

> 09:00 - 10:30 Uhr

Bürgerjournalismus: Stadtwikis in Deutschland

PETER MAMBREY, ROMY DÖRR

Kampagne versus Dialog? NGOs, Web 2.0 und die Weiterentwicklung kommunikativer Strategien

INGMAR HAGEMANN

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

Topic bias in the social media – The representation of political topics in Obama's „Open for Questions“-campaign in comparison to traditional media and the blogosphere

ANNA RIEDEL, HENDRIK SEND

Modellierung von Prozessen für E-Partizipation in BPMN

SABRINA SCHERER, MARIA A. WIMMER, STEFAN VENTZKE

Towards the impact of the operational environment on the security of e-voting

AXEL SCHMIDT, MELANIE VOLKAMER, LUCIE LANGER,
JOHANNES BUCHMANN

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Elektronische Wahlen: Verifizierung vs. Zertifizierung

MELANIE VOLKAMER, GUIDO SCHRYEN, LUCIE LANGER, AXEL SCHMIDT,
JOHANNES BUCHMANN

Classifying Privacy and Verifiability Requirements for Electronic Voting

LUCIE LANGER, AXEL SCHMIDT, MELANIE VOLKAMER,
JOHANNES BUCHMANN

End-to-End verifizierbare Wahlverfahren in Hinblick auf den Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl

KATHARINA HUPF, ANASTASIA MELETIADOU

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

Code Voting mit prüfbaren Code Sheets

JÖRG HELBACH

Onlinewahlen nach der Entscheidung des BVerfG vom 3.3.2009

KLAUS DIEHL

Massively Parallel Computational Biology on GPUs

Dienstag
29.09.2009
9:00 - 15:30 Uhr
V1

Leitung
Michael Goesele,
TU Darmstadt

Kay Hamacher,
TU Darmstadt

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Introduction to high performance computing using GPU processors and CUDA
GERNOT ZIEGLER
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00-12:30 Uhr
Introduction to high performance computing using GPU processors and CUDA (2)
GERNOT ZIEGLER
Scientific Computing on Multi-GPU Systems
ROBERT STRZODKA
- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- > 14:00 - 15:30 Uhr
Implementation of an effective non-bonded interactions kernel for biomolecular simulations on the Cell processor
HORACIO EMILIO PÉREZ SÁNCHEZ, WOLFGANG WENZEL
Coarse graining of an individual-based plant model
JOHANNES HOEFENER, LARS RUDOLF, UTA BERGER, THILO GROSS
Massively-Parallel Simulation of Biochemical Systems
JENS ACKERMANN, PAUL BAECHER, THORSTEN FRANZEL,
MICHAEL GOESELE, KAY HAMACHER

Mit Leben rechnen. Zur Geschichte des Wissenstransfers zwischen Computer- und Biowissenschaften

Dienstag
29.09.2009
9:00 - 18:30 Uhr
AM S2

Leitung
Hans Dieter Hellige,
Uni Bremen

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Die Technisierung des Lebens und die Medialisierung der Wissenschaft. Kybernetik in der Bundesrepublik Deutschland
PHILIPP AUMANN
The Human Being as a Servo. Von Feedback Control zur Kybernetik
LASSE SCHERFFIG
Die Rolle der Biologie bei der Herausbildung des frühen kybernetischen Denkens in Deutschland
FRANK DITTMANN

- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

- > 11:00 - 12:30 Uhr
Passung durch Rückkopplung. Konzepte der Selbstregulierung in der Prothetik des Ersten Weltkriegs
KARIN HARRASSER
Wie viel Computer steckt unter der Haut? Zur Geschichte der Patientensimulatoren
CONSTANTIN CANAVAS

- > 12:30-14:00 Uhr **Mittagspause**

- > 14:00 - 15:30 Uhr
eVolution seit dem Beginn der Informatik
HANS-PAUL SCHWEFEL
Das 5-Dollar-Neuron. Von biologischen Rechnern und rechnenden Biologen
JAN MÜGGENBURG
Hard Computing – Artificial Intelligence – Soft Computing. Vom Computer als Rechensystem zur von lebendigen Systemen inspirierten „Maschinenintelligenz“
RUDOLF SEISING

> 15:30-16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00-18:30 Uhr

Turing-Tests für Tiere?

CATARINA CAETANO DA ROSA

Überleben Rechnen. Biologically Inspired Computing zwischen Panik und Crowd Control

SEBASTIAN VEHLKEN

Computergestützte Netzwerkanalyse in Biologie, Sprach- und Geschichtswissenschaft

MATTHIS KRISCHEL, FRANK KRESSING, HEINER FANGERAU

Leitende Ziele kybernetischer Leitbilder. Von Teleology, Cybernetics, Computer aus in die Nachkriegszeit

RAINER BECKER

Programme des Lebens und Überlebens

CLAUS PIAS

Mobile and Embedded Interactive Systems (MEIS 2009)

Dienstag
29.09.2009
9:00 - 15:30 Uhr
V2

Leitung
Michael Rohs,
Deutsche Telekom
Laboratories, Berlin

Paul Holleis,
DOCOMO Euro-Labs,
München

Matthias Kranz,
Technische Univer-
sität München

Heinrich Hußmann,
Ludwig-Maximilians-
Universität München

Paul Lukowicz,
Universität Passau

> 09:00 - 10:30 Uhr

Activity Recognition using Optical Sensors on Mobile Phones

MICHAEL WITTKÉ, UWE JÄNEN, ARET DURASLAN, EMRE ÇAKAR,
MONIKA STEINBERG, JÜRGEN BREHM

Using Mobile Phones for Monitoring Physical Conditions

HAMED KETABDAR

Barcode Application Innovation for Smartphones

GERALD EICHLER, KARL-HEINZ LÜKE, AYKAN AYDIN,
ROLAND SCHWAIGER

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

A Browser-based UI Framework for Smart Interaction with Ambient Services

HEINZ-JOSEF EIKERLING, MATTHIAS BENESCH, FRANK BERGER

**Automatische Generierung voll funktionsfähiger mobiler
Bediensoftware aus Benutzungs- und Funktionsmodellen**

KAI BREINER, DANIEL GÖRLICH, OLIVER MASCHINO, GERRIT MEIXNER

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Flow-driven Interactions for Adaptive Pervasive Applications

BASHAR ALTAKROURI

**Discovery of Smart Objects in Ubiquitous Environments and the Need
for Interaction Metaphors**

RENÉ REINERS

Mobile Informationstechnologien in der Medizin (MoCoMed 2009)

Dienstag
29.09.2009
9:00 - 15:30 Uhr
AM S4

Leitung
Torsten Eymann,
Uni Bayreuth

Jan-Marco Leimeister,
Uni Kassel

Asarnusch Rashid,
FZI Forschungs-
zentrum Informatik

> 09:00 - 10:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Optimierte Patientenlogistik unter Einsatz von Smart-Object-Technologien im Krankenhaus

MICHAEL SEITZ, CHRISTOPH NIEMANN, JOHANNES KRIEGEL,
TORSTEN EYMANN

Ansatz und Risikoanalyse für ein Smart Object Network im Krankenhaus

MARTIN SEDLMAYR, ANDREAS BECKER, ULLI MÜNCH, FRITZ MEIER,
HANS-ULRICH PROKOSCH, THOMAS GANSLANDT

PaKo – Der mobile Patientenkoffer

STEFAN STEIN, J. FELIX HAMPE

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00-12:30 Uhr

Entwurf, Implementierung und Test einer IT-Architektur für einen mobilen Gesundheitscoach: Das Beispiel Personal Health Manager

SEBASTIAN ESCH, UTA KNEBEL, JAN MARCO LEIMEISTER,
HELMUT KRCMAR

A Strategically designed Persuasive Tool for an iPhone

PRITHU SAH, OLIVER EMMER

Mobile computing in mass casualty incidents (MCIs)

SIMON NESTLER, GUDRUN KLINKER

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Mobile Anwendungen im Kontext des Medizinproduktegesetzes

CHRISTIAN MAURO, ALI SUNYAEV, SEBASTIAN DÜNNEBEIL,
JAN MARCO LEIMEISTER, HELMUT KRUMAR

**NFC-basiertes Ernährungsmanagement für ältere, pflegebedürftige
Menschen**

ANDREAS PRINZ, PHILIPP MENSCHNER, JAN MARCO LEIMEISTER

**AMICA – Optimierung des Versorgungs- und
Behandlungsmanagements von COPD-Patienten**

NICOLE GROSS, TOM ZENK, CHRISTOPHE KUNZE, ASARNUSCH RASHID,
WILHELM STORK, HARALD KORB, LUIS FELIPE CRESPO FOIX,
DANIEL SANCHEZ MORILLO, ANTONIO LEON

Mobiles Spielen (Mobile Gaming 2009)

Dienstag
29.09.2009
9:00 - 17:30 Uhr
AM 4

Leitung
Pascal Bihler,
Uni Bonn

Barbara Grüter,
Hochschule Bremen

Holger Mügge,
Uni Bonn

Leif Oppermann,
University of
Nottingham

> 09:00 - 10:30 Uhr

An Abstract Location Model for Mobile Games

LEIF OPPERMANN

A Serious Mobile Game for Landmark Production – A Work in Progress Report

LARS HARZEM, TOBIAS HARTGE, CAROLIN HUBATSCH, KEVIN KERNEY

Mobile Camera Gaming: Using Camera Enabled Mobile Phones for Photo Playing

KAI KUIKKANIEMI, LASSI SEPPÄLÄ

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

SYGo – A Location-Based Game Adapted from the Board Game Scotland Yard

MARK SCHMATZ, KATJA HENKE, CLEMENS TÜRCK, CHRISTIAN MOHR,
TIMO SACKMANN

Mobile ortsbasierte Browserspiele

ANDREAS BRODT, CHRISTOPH STACH

Virtual Mushrooms. Überlegungen zu landschaftsspezifischen mobilen Spielen

GESA HENSELMANS

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Hands-On-Session

PASCAL BIHLER, BARBARA GRÜTER, HOLGER MÜGGE, LEIF OPPERMANN

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

Next steps in mobile gaming? Open Discussion

HOLGER MÜGGE

3. Workshop Pervasive University (PerU 2009)

Dienstag
29.09.2009
9:00 - 12:30 Uhr
AM 3

Leitung
Wolfgang Karl,
Uni Karlsruhe

Djamshid
Tavangarian,
Uni Rostock

Ulrike Lucke,
Uni Rostock

> 09:00 - 10:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Ressourcenbasiertes Lernen in der Hochschule: Technologische Unterstützung und Fragen der Integration

CHRISTOPH RENSING (eingeladener Vortrag)

Verwaltung von Modulhandbüchern an Hochschulen

MICHAEL GEBHART, PHILIP HOYER, STEFAN LINK, AXEL MAURER,
WILFRIED JULING

Eine Service- und Kontext-basierte Infrastruktur für die Pervasive University

ULRIKE LUCKE, DJAMSHID TAVANGARIAN

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00-12:30 Uhr

Managing Context Information – A Key Technology for Pervasive Computing

DANIELA NICKLAS (eingeladener Vortrag)

Visual Twittering Using Mobile Phones in Pervasive Environments

MICHAEL WITTKÉ, SVEN TOMFORDE, YASER CHAABAN, JÜRGEN BREHM

Virtuelle Labore als Simulationsspiele

DENNIS MACIUSZEK, ALKE MARTENS

Verwaltung, Analyse und Bereitstellung kontextbasierter Informationen

Dienstag
29.09.2009
9:00 - 17:30 Uhr
AM 2

Leitung
Johann-Christoph
Freytag,
HU Berlin

Bernhard Mitschang,
Uni Stuttgart

> 09:00 - 10:30 Uhr

Towards a Real World Internet: Context and Actuation based on the SENSEI System

MARTIN BAUER

Ausnutzung von Restriktionen zur Verbesserung des Deployment-Vorgangs des Verteilten Datenstromverarbeitungssystems NexusDS

NAZARIO CIPRIANI, CARLOS LÜBBE

Odysseus: Ein Framework für maßgeschneiderte Datenstrommanagementsysteme

ANDRÉ BOLLES, MARCO GRAWUNDER, JONAS JACOBI,
DANIELA NICKLAS, H.-JÜRGEN APPELRATH

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

Using context information to enhance the functionality and usability of enterprise information systems

RALF ACKERMANN

Smart Items in Ereignisgesteuerten Prozessketten

PETER IBACH, DIRK BADE, STEFFEN KUNZ

Towards Integration of Uncertain Sensor Data into Context-aware Workflows

MATTHIAS WIELAND, UWE-PHILIPP KÄPPELER, PAUL LEVI,
FRANK LEYMAN, DANIELA NICKLAS

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Protecting Privacy in Context-aware Systems – Necessary or superfluous?

JOHANN-CHRISTOPH FREYTAG

Verwaltung geographischer Daten mit Hilfe eines Add-ons für Standard-Datenbanken

JÖRG ROTH

Anfragegetriebene Indizierung räumlicher Daten

HANNES VOIGT, STEFFEN PREISLER, MATTHIAS BÖHM,
WOLFGANG LEHNER

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

**Historisierung und Analyse von Stromdaten in einem Data Warehouse
am Beispiel der Smart Factory**

NICOLA HOENLE, MATTHIAS GROSSMANN, DOMINIK LUCKE

**SCAMPI – Sensor Configuration and Aggregation Middleware for Multi
Platform Interchange**

CLAAS BUSEMANN, CHRISTIAN KUKA, UTZ WESTERMANN,
SUSANNE BOLL, DANIELA NICKLAS

**I'm the Operator of My Pocket Computator – Dangers of Context
Automation**

PERTTI HUUSKONEN

Vorgehensmodelle in der Praxis – Evolution und Wandlungsfähigkeit

Dienstag
29.09.2009
9:00 - 12:30 Uhr
AM 1

Leitung
Marco Kuhrmann,
TU München

Patrick Keil,
TU München

André Schnackenburg,
BIT, Köln

> 09:00 - 10:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Keynote

HENNING WOLF

Analytische vs. konstruktive Beschreibung der Variabilität in Vorgehensmodellen

CHRISTIAN BARTELT, EDWARD FISCHER, THOMAS TERNITÉ

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

Anwendernahe Wissensmodellierung mittels Logikregeln in frühen Phasen des Softwareentwicklungsprozesses

GUNTER GRIESER, SIMON SPIELMANN, GUIDO SCHUH, BORIS KÖTTING,
RALF LEONHARD

Sicherstellen der Betrachtung von nicht-funktionalen Anforderungen in SCRUM-Prozessen durch Etablierung von Feedback

SILKE GEISEN, GREGOR ENGELS, STEFAN SAUER, OLAF PORT

Verfolgbarkeit in großen Prozessstandards am Beispiel der Raumfahrtindustrie

OVE ARMBRUST, ALEXIS OCAMPO, MARTIN SOTO, JÜRGEN MÜNCHÉ,
MASAFUMI KATAHIRA, YUMI KOISHI, YUKO MIYAMOTO

Modellbasiertes Testen (MoTes 2009)

Dienstag
29.09.2009
14:00 - 17:30 Uhr
AM 1

Leitung
Fevzi Belli,
Uni Paderborn

Christof J. Budnik,
Siemens Corporate
Research, Princeton

Axel Hollmann,
Uni Paderborn

Francesca Saglietti,
Uni Erlangen-
Nürnberg

Mario Winter,
FH Köln

> 14:00 - 15:30 Uhr

Automated GUI Testing Validation guided by Annotated Use Cases

PEDRO LUIS MATEO NAVARRO, DIEGO SEVILLA RUIZ,
GREGORIO MARTINEZ PEREZ

A Generic Approach for Modeling Test Case Priorities with Applications for Test Development and Execution

ANDREAS HOFFMANN, AXEL RENNOCH, INA SCHIEFERDECKER,
NICOLE RADZIWILL

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

Visualisierung überdeckter sowie zu überdeckender Modellelemente im modellbasierten Test

FLORIN PINTÉ, FRANCESCA SAGLIETTI, ACHIM NEUBAUER

Automatisierte Erzeugung konkreter Testfälle für Webanwendungen aus einem textbasierten Modell

ARNE-MICHAEL TÖRSEL, GEROLD BLAKOWSKI

Variablenelimination für symbolische Modelle

DIRK RICHTER, WOLF ZIMMERMANN

2. Workshop Digitale Soziale Netze

Donnerstag
01.10.2009
9:00 - 17:30 Uhr
V1

Leitung
Clemens Cap,
Uni Rostock

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Funktionale Gestaltungsoptionen von Online-Bewertungssystemen
JÖRG BECKER, SEBASTIAN HERWIG, JENS PÖPPELBUSS, DANIEL TIEBE,
AXEL WINKELMANN
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00 - 12:30 Uhr
Deriving Taxonomies from Automatic Analysis of Group Membership Structure in Large Social Networks
MARC EGGER, KAI FISCHBACH, PETER GLOOR, ANDRE LANG,
MARK SPRENGER
Passive User Integration in Social Networking Services
STEPHAN LEUTENMAYR, GERNOT STENZ
- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- > 14:00 - 15:30 Uhr
Was bringt Tagging? Eine methodologische Herangehensweise an die Evaluation von Social-Tagging-Systemen
DIANA JURJEVIC, GABI REINMANN
Untersuchung des Einflusses von wahrgenommener Privatsphäre und Anonymität auf die Kommunikation in einer Online-Community
STEFANIE POETZSCH
- > 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 16:00 - 17:30 Uhr
Mehrwertpotenziale von Online-Social-Business-Netzwerken für die Personalbeschaffung von Fach- und Führungskräften
TIMO SCHÄUBLE, THOMAS MANDL, JOACHIM GRIESBAUM

4. Arbeitstagung Programmiersprachen (ATPS 2009)

Donnerstag
01.10.2009
09:00 - 15:30 Uhr
AM 2

Leitung
Walter Dosch,
Uni Lübeck

Michael Hanus,
Universität Kiel

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Deriving a Strong Normalizing STG Machine
DIRK KLEEBLATT
Tapir: Language Support to Reduce the State Space in Model-Checking
RONALD VELDEMA, MICHAEL PHILIPPSEN

- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

- > 11:00 - 12:30 Uhr
Reinventing Haskell Backtracking
SEBASTIAN FISCHER
Towards a Parallel Search for Solutions of Non-deterministic Computations
FABIAN RECK, SEBASTIAN FISCHER
Constraint Functional Multicore Programming
PETRA HOFSTEDT, FLORIAN LORENZEN

- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

- > 14:00 - 15:30 Uhr
Taming Selective Strictness
DANIEL SEIDEL, JANIS VOIGTLÄNDER
Reasoning about Contextual Equivalence: From Untyped to Polymorphically Typed Calculi
DAVID SABEL, MANFRED SCHMIDT-SCHAUSS, FREDERIK HARWATH
True Lies: Lazy Contracts for Lazy Languages
MARKUS DEGEN, PETER THIEMANN, STEFAN WEHR

Grand Challenges der technischen Informatik

Donnerstag
01.10.2009
9:00 - 17:30 Uhr
AM 51

Leitung
Uwe Brinkschulte,
Uni Frankfurt

Mathias Pacher,
Uni Frankfurt

> 09:00 - 10:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Herausforderungen der Technischen Informatik beim Unkonventionellen Rechnen

DIETMAR FEY

Organic Computing – Ansätze zur Beherrschung komplexer technischer Systeme

HARTMUT SCHMECK

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00-12:30 Uhr

Plädoyer für eine ganzheitliche Betrachtung des Zusammenhangs zwischen Informationstechnologie und CO₂-Produktion

PETER MARWEDEL

Service Robotics – Challenges and Opportunities

GISBERT LAWITZKY

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00-15:30 Uhr

Panel: Grand Challenges der Technischen Informatik - ein Antrieb für die gesellschaftliche Entwicklung der nächsten 25 Jahre?

UWE BRINKSCHULTE, DIETMAR FEY, HARTMUT SCHMECK,

PETER MARWEDEL, ERIK MAEHLE

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

Challenges of Electronic CAD in the Nano Scale Era

CHRISTIAN HOCHBERGER, ANDREAS KOCH

DynaSoft: Dynamisch selbstorganisierende Softwaresysteme für Automobile

MARC ZELLER, GEREON WEISS, FALK LANGER, MIKE HEIDRICH

GCA Multi-Softcore Architecture for Agent Systems Simulation

CHRISTIAN SCHÄCK, WOLFGANG HEENES, ROLF HOFFMANN

IT-Governance in verteilten Systemen (GVS 2009)

Donnerstag
01.10.2009
9:00 - 12:30 Uhr
AM 4

Leitung
Nicolas Repp,
TU Darmstadt

Stefan Schulte,
TU Darmstadt

Ulrike Steffens,
OFFIS Oldenburg

> 09:00 - 10:30 Uhr

Managing Service Oriented Integration in Application Landscapes

HELGE BUCKOW, HANS-JÜRGEN GROSS, GUNTHER PILLER, KARL PROTT,
JOHANNES WILLKOMM, OLIVER WINKENBACH, ALFRED ZIMMERMANN

**Operationalisierung der IT-Governance-Kernbereiche für die
Identifizierung und Gestaltung von Services**

STEFANIE ALTER, RENÉ BÖRNER, MATTHIAS GOEKEN

IT-Governance bei Wiederverwendung von Services

GABRIELA LOOSLI, DAVID HEIM, GERHARD F. KNOLMAYER

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

**Service-oriented Event Assessment – Closing the Gap of IT Security
Compliance Management**

FREDERIC MAJER, MARTIN NUSSBAUMER, DIETER RIEXINGER,
VOLKER SIMON

**Metamodelle von Referenzmodellen am Beispiel ITIL – Vorgehen,
Nutzen, Anwendung**

MATTHIAS GOEKEN, STEFANIE ALTER, DANIJEL MILICEVIC,
JANUSCH PATAS

IV-Beratung aus wissenschaftlicher Perspektive

Donnerstag
01.10.2009
9:00 - 12:30 Uhr
Karp/Cook

Leitung
Volker Nissen,
TU Ilmenau

Thomas Deelmann,
Deutsche Telekom,
Bonn

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Consulting Research – eine Einführung zum Workshop IV-Beratung aus wissenschaftlicher Perspektive
VOLKER NISSEN
IT-Beratung zwischen transdisziplinärer Forschung und Praxis – Ein Orientierungsrahmen
PAUL DREWS
Probleme und Lösungsansätze bei der Entwicklung und Positionierung neuartiger Beratungsangebote am Beispiel der IV-Unternehmensberatung
VOLKER NISSEN, TINO MACHTS
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00 - 12:30 Uhr
Internetberatung – Einige Überlegungen zu Möglichkeiten einer sinnhaften Vollautomation von Beratungsleistungen
THOMAS DEELMANN
Zur Automatisierung von Revisionsdienstleistungen zwecks Unternehmensüberwachung – Ein Überblick
NICK GEHRKE

Methodische Entwicklung von Modellierungswerkzeugen

Donnerstag
01.10.2009
9:00 - 17:30 Uhr
AM 3

Leitung
Jens Gulden,
Stefan Strecker,
Universität
Duisburg-Essen

> 09:00 - 10:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Keynote: Entwicklung von Modellierungswerkzeugen mit MOFLON

FELIX KLAR

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

Entwurf domänenspezifischer Modelle im Web mit Oryx

MATTHIAS KUNZE, MATHIAS WESKE

**An Eclipse Framework for Rapid Development of Rich-featured
GEF Editors based on EMF Models**

TONY MODICA, ENRICO BIERMANN, CLAUDIA ERMEL

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

A Domain Specific Language for Project Execution Models

EUGEN WACHTEL, MARCO KUHRMANN, GEORG KALUS

**Minimal-invasive generative Entwicklung von
Modellierungswerkzeugen mit dem Eclipse Graphical Modeling
Framework (GMF)**

JENS GULDEN

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

Open Discussion

JENS GULDEN, STEFAN STRECKER

Sensor Data Fusion: Trends, Solutions, Applications (SDF 2009), 1. Tag

Donnerstag
01.10.2009
9:00 - 18:00 Uhr
V2

Leitung
Wolfgang Koch,
Fraunhofer FKIE

Der 2. Tag dieses
Workshops findet
am 02.10.2009 statt,
(siehe S. 81).

> 09:00 - 10:30 Uhr

The Differential Geometric View of Statistics and Estimation

FELIX OPITZ

Direct Multitarget Tracking and Multisensor Fusion Using Antenna Arrays

MARC OISPUU

Parallellised Gaussian Mixture Filtering for Vehicular Traffic Flow Estimation

LYUDMILA MIHAYLOVA, AMADOU GNING, VIKTOR DOYCHINOV,
RENE BOEL

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00-12:30 Uhr

Fusion of IR/CCD Video Streams and Digital Terrain Models for Multi Target Tracking

KAEYE DÄSTNER, BASTIAN KÖHLER, FELIX OPITZ

An Automotive Perception System using Distance Cameras and Polar Occupancy Grids

NORMAN MATTERN, ROBIN SCHUBERT, CHRISTIAN ADAM,
GERD WANIELIK

A Framework for Multiple Radar and Multiple 2D/3D Camera Fusion

MAREK SCHIKORA, BENEDIKT ROMBA

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Visualization of the Influence of SDF on the TMA Solution Space

ULRICH STEIMEL

Gaussian Mixture (GM) Passive Localization using Time Difference of Arrival (TDOA)

REGINA KAUNE

Direct Detection and Location of Multiple Sources with Intermittent Emission

MARC OISPUU

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 18:00 Uhr

Broadband Passive Sonar Tracking

KEVIN BRINKMANN, JÖRG HURKA

Contact Fusion and Multi-Hypotheses Tracking for Low Frequency Active Sonar Data

KATHRIN SEGET, HOLGER SCHMALJOHANN, ARNE SCHULZ

Low Frequency Towed Active Sonar (LFTAS) in Multistatic Applications

STEPHAN BENEN

Tracking Algorithms for Bistatic Sonar Systems

MARTINA DAUN, FRANK EHLERS

Softwareassistenten – Computerunterstützung für die medizinische Diagnostik und Therapieplanung

Donnerstag
01.10.2009
9:00 - 10:30 Uhr
AM 1

Leitung

Horst Hahn,
Markus Harz,
Jan Klein,
Heinz-Otto Peitgen,
Fraunhofer MEVIS

Hinweis:
Dieser Workshop
findet gemeinsam
mit Workshop 32 statt
(siehe S. 78)

> 09:00 - 10:30 Uhr

Vollautomatische Stent-Planung und Stent-Simulation zur Unterstützung der minimal-invasiven Behandlung von abdominalen Bauchaortenaneurysmen

JAN EGGER, CHRISTINA BIERMANN, STEFAN GROSSKOPF,
CHRISTIAN HOPFGARTNER, DOMINIK FRITZ, BERND FREISLEBEN

A System for Unsupervised Extraction of Orthopaedic Parameters from CT Data

HEIKO SEIM, DAGMAR KAINMÜLLER, HANS LAMECKER, STEFAN ZACHOW

Object-oriented application development with MeVisLab and Python

FRANK HECKEL, MICHAEL SCHWIER, HEINZ-OTTO PEITGEN

NeuroQLab – A Software Assistant for Neurosurgical Planning and Quantitative Image Analysis

FLORIAN WEILER, JAN REXILIUS, JAN KLEIN, HORST HAHN

Visual classification of complicated plaques based on multidimensional image fusion

ANJA HENNEMUTH, ANDREAS HARLOFF, TIMO SPEHL, NIKOLAY PAVLOV,
OLA FRIMAN, DOMINIK PAUL, DOMINIK VON ELVERFELDT,
CAROLINE KUEHNEL, STEFAN WIRTZ, HEIKE GOEBEL, JULIA MANNHEIM,
HORST HAHN, BERND PICHLER, JÜRGEN HENNIG, MICHAEL MARKL

Software Tools for Breast Cancer Detection in Positron Emission Tomography

MARKUS THORSTEN HARZ, KATHY SCHILLING, HORST HAHN

Workshop über Algorithmen und Komplexität

Donnerstag
01.10.2009
9:00 - 17:30 Uhr
AM S4

Leitung
Martin Mundhenk,
Uni Jena

Thomas Schwentick,
Uni Dortmund

Heribert Vollmer,
Uni Hannover

- > Das aktuelle Programm dieses Workshops entnehmen Sie bitte der folgenden Webseite:

www.thi.uni-hannover.de/forschung/theorietage/39-jahrestagung-der-gesellschaft-fuer-informatik/

Workshop zur IT-Unterstützung von Rettungskräften

Donnerstag
01.10.2009
9:00 - 17:30 Uhr
AM S2

Leitung
Christian Erfurth,
Birgitta König-Ries,
FSU Jena

> 09:00 - 10:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Entscheidungsfindung in polizeilichen Einsatzlagen – Softwareunterstütztes Informations- und Kommunikationsmanagement

RUDI HEIMANN

Unterstützung von Einsatzentscheidungen der Feuerwehr auf Basis IT-unterstützter Kräftekoordination

BENEDIKT BIRKHÄUSER, JENS POTTEBAUM, RAINER KOCH

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00-12:30 Uhr

A Methodology for Model-Driven Development of Crisis Management Applications using Solverational

ANDREAS PETTER, ALEXANDER BEHRING, MAX MÜHLHÄUSER

Cardio Angel: IT in der Rettungskette der Herzinfarktversorgung

ASARNUSCH RASHID, MERCE MÜLLER-GORCHS, TOM ZENTEK

Kurzvorstellung von Projekten I

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Technisierungsstrategien und die Fallgruben interorganisationaler Zusammenarbeit

STEFAN STROHSCHNEIDER

Improving Usability of Integrated Emergency Response Systems: The SoKNOS Approach

HEIKO PAULHEIM, SEBASTIAN DÖWELING, KAREN TSO-SUTTER,
FLORIAN PROBST, THOMAS ZIEGERT

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

Mobile IT-Applikation, vernetzte Sensoren und Kommunikationskonzepte zum Schutz der Einsatzkräfte bei der Feuerwehr

ARMAND SCHULZ, ANDREAS LEWANDOWSKI, RAINER KOCH,
CHRISTIAN WIETFELD

Nutzung von Sensornetzwerken und mobilen Informationsgeräten für die Situationserfassung und die Prozessunterstützung bei Massenanfällen von Verletzten

CHRISTOPHE KUNZE, DAVID RODRIGUEZ, LAYAL SHAMMAS,
ASHOK CHANDRA SEKARAN, BENEDIKT WEBER

Kurzvorstellung von Projekten II

2. Workshop Planung und Simulation in logistischen Anwendungen

Donnerstag
01.10.2009
11:00 - 17:30 Uhr
AM 53

Leitung
Jürgen Sauer,
Uni Oldenburg

René Schumann,
Ingo J. Timm,
Uni Frankfurt/M.

Sigrid Wenzel,
Uni Kassel

> 11:00 - 12:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Modellvalidierung von zeitbegrenzten logistischen Prozessketten mit Interval Timed Coloured Petri Nets

SEBASTIAN VASTAG

VirtualPort – Simulation von logistischen Prozessen in Containerterminals

JÜRGEN SAUER, AXEL HAHN

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Supporting Cooperative Demand Fulfillment in Supply Networks Using Autonomous Control and Multi-Agent-Systems

MELANIE BLOOS, JÖRN SCHÖNBERGER, HERBERT KOPFER

Simulationsbasierte Optimierung kollaborativer Transportlösungen in Transportnetzwerken

MICHAEL SCHWIND, MARCEL KUNKEL

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

An Application for Simulations at Large Pickup and Delivery Service Providers

CURT NOWAK, KLAUS AMBROSI, FELIX HAHNE

Generierung von Interesse in ereignisdiskreter Logistiksimulation durch Einbindung von Simulationsmodellen in anderen Studienfächern

MARKUS KLUG

Simulationsumgebung zur Analyse von Algorithmen für dynamische Scheduling-Probleme im Produktionsumfeld

TODOR DIMITROV, MICHAEL BAUMANN

Medizinische Bildverarbeitung und Mustererkennung – neue Perspektiven für die Diagnostik und Therapie durch die computergestützte Analyse und Interpretation komplexer Bilddaten

Donnerstag
01.10.2009
11:00 - 17:30 Uhr
AM 1

Leitung
Heinz Handels,
UKE Hamburg

Hinweis:
Dieser Workshop
findet gemeinsam
mit Workshop 35 statt
(siehe S. 73)

> 11:00 - 12:30 Uhr

Metallartefakte in der Computertomographie. Softwarebasierte Ansätze zur Artefaktreduktion

BÄRBEL KRATZ, THORSTEN M. BUZUG

Automatische Detektion von abrupten Patientenbewegungen in der Cone-Beam-Computertomographie

SVITLANA ENS, THORSTEN M. BUZUG

Diffusions-Tensor-Imaging als Gridanwendung – Performanzsteigerung und standortunabhängiger Zugang zu leistungsfähigen Ressourcen

FRANK HERTEL, DAGMAR KREFTING, RALF LÜTZKENDORF, FRED VIEZENZ, ANDREAS THIEL, KATHRIN PETER, JOHANNES BERNARDING

Ultraschall zur Früherkennung von Parkinson

CHRISTIAN KIER, GÜNTER SEIDEL, NORBERT BRÜGGEMANN, JOHANN HAGENAH, CHRISTINE KLEIN, TIL AACH, ALFRED MERTINS

AnToNIa: A Software Tool for the Hemodynamic Analysis of Cerebral Vascular Malformations Using 3D and 4D MRA Image Sequences

NILS DANIEL FORKERT, DENNIS SÄRING, JENS FIEHLER, TILL ILLIES, HEINZ HANDELS

Area Preserving Parameterisation of Shapes with Spherical Topology

MATTHIAS KIRSCHNER, STEFAN WESARG

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Prospektive Registrierung in der Magnetresonanztomografie

SEBASTIAN BAECKE

In-Silico Modellierung von Tumorwachstum: Approximation des Tumormasseeffektes mittels Thin-Plate-Splines

STEFAN BECKER, ANDREAS MANG, JAN OLE JUNGSMANN, THORSTEN M. BUZUG

Supervised, hysteresis-based segmentation of retinal images using the linear-classifier percentile

ALEXANDRU PAUL CONDURACHE, ALFRED MERTINS, TIL AACH

An Evolutionary Strategy for Model-based Segmentation of Medical Data

KARIN ENGEL, KLAUS TOENNIES

Extraction of Sartorius Muscle with Tendon Attachment Sites from MR Images by Using Active Shape Model

ZHENYU TANG, JOSEF PAULI, HAIDER ALBASSAM

Evaluierung und Verbesserung der initialen Landmarkenkonfiguration für statistische Formmodelle

SEBASTIAN GOLLMER, THORSTEN M. BUZUG

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

A Framework for Visuo-Haptic Simulation of Puncture Interventions

MATTHIAS FÄRBER, DAVID DALEK, CHRISTIAN R HABERMANN, FRIEDHELM HUMMEL, CHRISTIAN SCHÖPS, HEINZ HANDELS

Modellbasierte Mehrkanal-Erweiterung der Wasserscheiden-Segmentierung

TIMM B. BUSSHAUS, SIEGFRIED J. PÖPPL

Medizinische Informatik – Arztunterstützende Technologie im Wandel der Zeit

SIEGFRIED J. PÖPPL

Kundenbindung und Kundenintegration mit IT

Donnerstag
01.10.2009
14:00 - 17:30 Uhr
Karp/Cook

Leitung
Volker Nissen,
Mathias Petsch,
TU Ilmenau

> 14:00 - 15:30 Uhr

**Optimierung der Kundenansprache und Kampagnenzielgruppen im
Kampagnen-Management**

HAJO HIPPIER, WOLFGANG LEUSSER, DENISE RÜHL, KLAUS D. WILDE
**Kundenorientierung in der IT-Service-Produktisierung – ein
Datenmodell zur Leistungsbeschreibung**

HENRIK BROCKE, FALK UEBERNICKEL, WALTER BRENNER

**Kundenintegration in die Innovationsprozesse bei hybriden Produkten
– eine Bestandsaufnahme**

HOLGER HOFFMANN, JENS FÄHLING, JAN MARCO LEIMEISTER,
HELMUT KRUMAR

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

**Die kundenzentrierte Bank: Integration von Kunden- und
Geschäftsprozessen am Beispiel des Firmenkundengeschäfts**

ANNE DOHMEN, DIANA HECKL, JÜRGEN MOORMANN

**IT-Systeme in der Versicherungswirtschaft auf Basis
kundenorientierter Prozesse**

MATHIAS PETSCH, VOLKER NISSEN

**Defizite in der Annahme und Erfassung von Kundenbeschwerden
in der Versicherungsbranche**

OSMAN BAYRAKTAR, VOLKER NISSEN

Sensor Data Fusion: Trends, Solutions, Applications (SDF 2009), 2. Tag

Freitag
02.10.2009
9:00 - 18:00 Uhr
V2

Leitung
Wolfgang Koch,
Fraunhofer FKIE

Hinweis:
Für den 1. Tag dieses
Workshops siehe S. 71

> 09:00 - 10:30 Uhr

Tracking an Extended Object Modeled as an Axis-Aligned Rectangle

MARCUS BAUM, UWE D. HANEBECK

Tracking of Extended Objects and Group Targets using Random Matrices – A Performance Analysis

MICHAEL FELDMANN, DIETRICH FRAENKEN

Group Tracking in an Air Surveillance System

WOLFGANG KONLE

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

Sensor Integration in the Security Domain

BASTIAN KÖHLER, KAEYE DÄSTNER, FELIX OPITZ, GUY KOUEMOU

Rao-Blackwellized Particle Filter for Security Surveillance

FELIX GOVAERS, MONIKA WIENEKE

Information Fusion for Autonomous Robotic Weeding

STEFAN ERICSON, KLAS HEDENBERG, RONNIE JOHANSSON

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Handling Contradictory Sensor Data In Environment Maps For Advanced Driver Assistance Systems

SIMON STEINMEYER

Source Conflicts in Bayesian Identification

MAX KRÜGER, DAVID HIRSCHHÄUSER

An Ontology Fusion Plus DSMT – that is the Fusion of the Fusion Approaches in C&C systems

KSAWERY ALEKSANDER KRENC, ADAM KAWALEC

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 18:00 Uhr

**An Improved Method for creating Shared Belief in Communication
Constrained Sensor Networks**

EELKE VAN FOEKEN, PETER HIEMSTRA, LEON KESTER

**Enhancing the Commander's Decision Aid to Network-Centric Platform
Protection System Requirements**

RONALD MATTHEW YANNONE

Use of Situation Awareness Data by the CDA

RONALD MATTHEW YANNONE, BRYAN BEAUDOIN, HOWARD PARTIN

**Combined Optimization of Aircraft Maneuvers and RF Measurements
for Passive Air-Air Ranging**

RONALD MATTHEW YANNONE, MELVIN CARROLL

Ambient Assisted Living (AAL 2009) – Gestaltung altersgerechter Lebenswelten mit IuK-Technologien

Freitag
02.10.2009
09:00 - 17:30 Uhr
AM 1

Leitung
Andreas Hein,
Uni Oldenburg

Andreas Schrader,
Uni Lübeck

> 09:00 - 10:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

IT-unterstützte kardiologische Tele-Rehabilitation im häuslichen Umfeld

MYRIAM LIPPRANDT, AXEL HELMER, OLIVER NEE, MARCO EICHELBERG,
ANDREAS HEIN

Aktivitätsbestimmung und Datenerhebung von älteren Menschen basierend auf der Nutzung elektrischer Geräte

OLAF WILKEN, BIRGER MARTENS, ANDREAS HEIN,
MANFRED HÜLSKEN-GIESLER, HARTMUT REMMERS

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

Eine Multimediazentrale als Hörunterstützung im häuslichen Umfeld

ARNE SCHULZ, HANNAH BAUMGARTNER, FRERK MÜLLER,
ANDREAS HEIN

Visuelle Sensorik im Bereich AAL: Ansätze und Herausforderungen

JENS SPEHR, SIMON WINKELBACH, FRIEDRICH M. WAHL

Rekonstruktion der Topologie einer Wohnung mit Hilfe eines Installationsbus-Systems

MATTHIAS GIETZELT, KLAUS-HENDRIK WOLF, MICHAEL MARSCHOLLEK,
BIANYING SONG, REINHOLD HAUX

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Adaptive Intelligent System Assistance (AISA)

MARC RETTSCHLAG

**Mit Plug&Play zur intelligenten Wohnumgebung:
Ein Referenzmodell zum Einrichten und Verwalten einer Ambient
Assisted Living Umgebung**

TOM ZENTEK, ASARNUSCH RASHID, WOLF PETER, KUNZE CHRISTOPHE

**Policy-gesteuertes Management adaptiver und gütegesicherter
Dienstesysteme im Projekt OSAMI**

JAN KRÜGER, HEIKO KRUMM, OLIVER DOHNDORF, CHRISTOPH FIEHE,
ANNA LITVINA, INGO LÜCK, FRANZ-JOSEF STEWING

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

Forschungsthema „Ambient Assisted Living - AAL“

CHRISTINE WEISS

Assistierende Gesundheitstechnologien / AAL im GMDS

MICHAEL MARSCHOLLEK

Applications of Semantic Technologies (4. Int. Workshop, AST 2009)

Freitag
02.10.2009
09:00 - 17:30 Uhr
AM S4

Leitung
Stephan Grimm,
FZI Karlsruhe

Pascal Hitzler,
Kno.e.sis Center,
Wright State Univer-
sity, Dayton,
Ohio, USA

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Bringing innovative Semantic Technology to Practice: The iQser Approach and its Use Cases
JÖRG WURZER, BELA MUTSCHLER
Using Semantic UI Descriptions for Adaptive Mobile Games
PASCAL BIHLER, HOLGER MÜGGE, MARK SCHMATZ, ARMIN CREMERS
The SemSearchXplorer – Exploring Semantic Search Results with Semantic Visualizations
THOMAS DANIEL ULLMANN, VICTORIA UREN, ANDRIY NIKOLOV
Content-Sensitive User Interfaces for Annotated Web Pages
FLORIAN SCHMEDDING
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00 - 12:30 Uhr
Year of the Monkey: Lessons from the First Year of SearchMonkey
PETER MIKA
- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- > 14:00 - 15:30 Uhr
Applying Semantic Technologies for Context-Aware AAL Services: What we can learn from SOPRANO
PETER WOLF, ANDREAS SCHMIDT, MICHAEL KLEIN
Automatic Population and Updating of a Semantic Wiki-based Configuration Management Database
FRANK KLEINER, ANDREAS ABECKER, NING LIU
Planning Teams with Semantic Web Technologies
SUSANNE RICHTER, ROBERT TOLKSDORF
Ontology Design for Information Integration in Disaster Management
GRIGORI BABITSKI, FLORIAN PROBST, JOERG HOFFMANN,
DANIEL OBERLE
- > 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

**Short Presentation of Semantic Technology Institute (STI)
International – National Center Germany –**

ANDREAS ABECKER, MARK HEFKE

**A Static Analysis Technique to Detect Unsatisfiable Conditions in
Ontology-based Workflows**

GABRIELE WEILER, ARND POETZSCH-HEFFTER, STEPHAN KIEFER

**Machine Learning Approaches for Temporal Information Extraction:
A comparative study**

OLEKSANDR KOLOMIYETS, MARIE-FRANCINE MOENS

**An Architecture for Linguistic and Semantic Analysis on the arXMLiv
Corpus**

DEYAN GINEV, CONSTANTIN JUCOVSKI, STEFAN ANCA,

MIHAI GRIGORE, CATALIN DAVID, MICHAEL KOHLHASE

**The BOEMIE Semantic Browser: A Semantic Application Exploiting Rich
Semantic Metadata**

ATILA KAYA, SOFIA ESPINOSA PERALDI, RALF MÖLLER

Deklarative Modellierung und effiziente Optimierung (MOC 2009)

Freitag
02.10.2009
09:00 - 12:30 Uhr
AM S2

Leitung
Ulrich Geske,
Uni Potsdam

Armin Wolf,
Fraunhofer FIRST,
Berlin

> 09:00 - 10:30 Uhr

**POWEA: A System for Automated Network Protocol Parameter
Optimisation Using Evolutionary Algorithms**

MARTIN HOFFMANN, SVEN TOMFORDE, YVONNE BERNARD,
LUKAS KLEJNOWSKI, JÖRG HÄHNER

**Towards an Alignment of Declarative Modelling and Model-to-Model
Transformation Languages**

ANDREAS PETTER, ALEXANDER BEHRING

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

**Constraint-Based Task Scheduling with Sequence Dependent Setup
Times, Time Windows and Breaks**

ARMIN WOLF

**Constraint-basierte Fahr- und Kapazitätsplanung für ein
Straßenbahnnetz**

ULRICH GESKE, ARMIN WOLF, RAPHAEL ZANDER

Modellierung und Beherrschung der Komplexität – Workshop und Fachgruppentreffen der GI-Fachgruppe OOSE

Freitag
02.10.2009
09:00 - 17:30 Uhr
AM 53

Leitung
Matthias Riebisch,
TU Ilmenau

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Project Planning Support by Model Checking
BJÖRN AXENATH, OLIVER SUDMANN
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00 - 12:30 Uhr
**Modelling and Predicting Performance Impacts in a Service-oriented,
Industrial Software System from the Automation Domain**
ROLAND WEISS, HEIKO KOZIOLEK, JENS DOPPELHAMER
On the Role of Evolvability for Architectural Design
STEPHAN BODE
Stilbasierte Architekturprüfung
PETRA BECKER-PECHAU
- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- > 14:00 - 15:30 Uhr
**Festlegung von Ziel und Vorgehen der Gruppendiskussion
Position Statements und kurze Vorstellung der Teilnehmer
Gruppendiskussion Teil I: Herausforderungen, Methoden und
Erfahrungen in Forschung und in industrieller Anwendung**
- > 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 16:00 - 17:30 Uhr
**Gruppendiskussion Teil II: Herausforderungen, Methoden und
Erfahrungen in Forschung und in industrieller Anwendung
Zusammenfassung und Abschluß der Gruppendiskussion, Beratung
weiterer Schritte**

Grenzen der Partizipation: Technikgestaltung in IT-distanzierten Communities

Freitag
02.10.2009
09:00 - 12:30 Uhr
Karp/Cook

Leitung
Karsten Wendland,
HTW Aalen

Dorina Gumm,
effective webwork
GmbH, Hamburg

> 09:00 - 10:30 Uhr

Requirements Engineering in IT-Ökosystemen mit Hilfe von Archetypen

LEIF SINGER, ERIC KNAUSS, KURT SCHNEIDER

Partizipative Gratwanderungen: Fallstudie „Intranet“

KARSTEN WENDLAND, DORINA GUMM

> 11:00 - 12:30

Inhaltliche Diskussion

DORINA GUMM, KARSTEN WENDLAND, WORKSHOP-TEILNEHMER

Identifikation gemeinsamer Interessenfelder und Überlegungen zu fortführenden Aktivitäten

KARSTEN WENDLAND, DORINA GUMM, WORKSHOP-TEILNEHMER

Integration Engineering

Freitag
02.10.2009
09:00 - 15:30 Uhr
AM 3

Leitung
Martin Gebauer,
Heiko Kern,
Stefan Kühne,
Uni Leipzig

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Modellinteroperabilität zwischen Microsoft Visio und Eclipse EMF als Mittel zur modellgetriebenen Integration
HEIKO KERN, HOLGER KREMSS, STEFAN KÜHNE
Applying Model-Driven Integration Engineering to e-business – striving towards a framework concept
JENS SCHENDERLEIN, SASCHA SAUER, TOBIAS KRÜGEL, MARTIN GEBAUER
Datenintegration mittels der regelbasierten Replikationsstrategie RegRess
HEIKO NIEMANN, WILHELM HASSELBRING

- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

- > 11:00 - 12:30 Uhr
Moderne Systeme sehen meist alt aus - Neue Perspektiven für Legacy-Anwendungen
FRED STEFAN, SABINE BUSCH, PATRICK WABNITZ
Integration von Informationssystemen aus der Perspektive eines Herstellers von GUI-Entwicklungswerkzeugen
CHRISTIAN RAETHER, OLIVER PAPE, HAIKO CYRIAKS

- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

- > 14:00 - 15:30 Uhr
Sicherstellung der Funktionalität in Komponentensystemen und Service-orientierten Architekturen
ANDREAS BOTH, WOLF ZIMMERMANN
Integration von Legacy-Anwendungen durch eine Beobachter-Architektur
MARTIN MEINHOLD, FRED STEFAN
Towards an Integrated Product and Process Modelling: oEPC Markup Language (oEPML) for object-oriented Event-driven Process Chains (oEPC)
FRANK HOGREBE, MARKUS NÜTTGENS, HEIKO KERN, STEFAN KÜHNE

Pervasive Advertising

Freitag
02.10.2009
09:00 - 17:30 Uhr
AM 51

Leitung
Jörg Müller,
Uni Münster

Albrecht Schmidt,
Uni Duisburg-Essen

Paul Holleis,
NTT DOCOMO Euro
Labs, München

Michael May,
Fraunhofer IAIS

> 09:00 - 10:30 Uhr

Engaging Passers-by with Interactive Screens – A Marketing Perspective

DANIEL MICHELIS, HENDRIK SEND

Traditional and Digital Signage

JÖRG MÜLLER

Meaningful Advertising: The era of not to persuade, has just begun

PETER VAN WAART, INGRID MULDER

Scent Marketing: Subliminal Advertising Messages

BERNADETTE ESMENHUBER

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

eMir: Digital Signs that react to Audience Emotion

JULIANE EXELER, MARKUS BUZECK, JÖRG MÜLLER

En passant Coupon Collection

ALOIS FERSCHA, WOLFRAM SWOBODA, CHRISTOPH WIMBERGER

Selling the Aether – A New Billing Schema for Mobile Advertising

MATTHIAS BÖHMER, GERNOT BAUER

TaxiMedia: An Interactive Context-Aware Entertainment and Advertising System

FLORIAN ALT, ALIREZA SAHAMI SHIRAZI, MAX PFEIFFER, PAUL HOLLEIS,
ALBRECHT SCHMIDT

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

A Modular Framework to Detect and Analyze Faces for Audience Measurement Systems

CHRISTIAN KÜBLBECK, TOBIAS RUF, ANDREAS ERNST

Sensor Web and Geoprocessing Services for Pervasive Advertising

THEODOR FOERSTER, ARNE BROERING, SIMON JIRKA, JOERG MUELLER

Tokenized Interaction Architecture

BOXIAN DONG, BERNHARD WALLY, ALOIS FERSCHA

Presence Sensing Billboards

BERNHARD WALLY, ALOIS FERSCHA, MARKUS LENGER

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

Modelling Missing Values for Audience Measurement in Outdoor Advertising Using GPS Data

MICHAEL MAY, CHRISTINE KÖRNER, DIRK HECKER, MARTIAL PASQUIER,
URS HOFMANN, FELIX MENDE

The Perception of Information and Advertisement Screens Mounted in Public Transportation Vehicles

NORMAN HÖLLER, JOHANN SCHRAMMEL, MANFRED TSCHELIGI,
LUCAS PALETTA

Services, Platforms, Innovations and Research for new Infrastructures in Telecommunications (2nd Workshop, SPIRIT 2009)

Freitag
02.10.2009
09:00 - 15:30 Uhr
AM 2

Leitung
Axel Küpper,
LMU München

Robert Mertens,
Fraunhofer IAIS

- > 09:00 - 10:30 Uhr
Does a Control Point enriched Ecozone, enabled by Next Generation Operations Systems and Software (NGOSS), provide a future business model for Operators?
MARC CIMIOTTI, JOACHIM SCHONOWSKI
Evaluating the Performance of an IMS/NGN Deployment
DIRK THISSEN, JUAN MIGUEL ESPINOSA CARLIN, RENE HERPERTZ
Spontaneous and Privacy-friendly Mobile Indoor Routing and Navigation
PETER RUPPEL, FLORIAN GSCHWANDTNER
- > 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- > 11:00 - 12:30 Uhr
Component Governance as a Key Factor for IT Business Alignment of Telecommunications Companies
SEBASTIAN REINISCH, UWE BEYER, ROBERT MERTENS
Host Virtualization: A Taxonomy of Management Challenges
VITALIAN DANCIU
Generating Product-based Availability Overviews for Fixed Line Network Access Points
CHRISTOPH WIESEN, THORSTEN WUNDERLICH, ROBERT MERTENS
- > 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**
- > 14:00 - 15:30 Uhr
A Fly on the Wall at Standards Bodies' Working Groups
KAI JAKOBS
Enabling Services – Spezifikation plattformbasierter Vorleistungen in der Telekommunikation
JOCHEN WULF, THORSTEN HAU, RÜDIGER ZARNEKOW, WALTER BRENNER
Frontloading: Virtual Quality Assurance for Improved Service Launch Processes
HEIKO LEHMANN, UWE BEYER, SIMON COHNITZ, UDO BUB

Workshop on Business Process Modeling and Realization

Freitag
02.10.2009
09:00 - 12:30 Uhr
V1

Leitung
Bernhard Thalheim,
CAU Kiel

Sebastian Stein
IDS Scheer,
Saarbrücken

Andreas Speck,
CAU Kiel

> 09:00-10:30 Uhr

Applying Concept-Driven Engineering for Business Process Specifications

PEGGY SCHMIDT, MARION BEHRENS, SEBASTIAN KOWSKI

Business Process Verification

SVEN FEJA, ANDREAS SPECK, ELKE PULVERMÜLLER

On Leveraging Business Processes to deal with Critical Success Factors

ANDREAS RUSNJAK, MARWANE EL KHARBILI

> 10:30 - 11:00 Uhr **Kaffeepause**

> 11:00 - 12:30 Uhr

A BPMN Case Study: Paper Review and Submission System

MARKUS KIRCHBERG, OVE SÖRENSON, BERNHARD THALHEIM

Process Modeling in the telco industry

SVEN SCHUCHARDT, MARCUS RAS

Constraint Checking for Business Process Management

WOLFGANG RUNTE, MARWANE EL KHARBILI

Intelligente Methoden in der Medizin – Moderne Ansätze der Informatik für die biomedizinische Forschung

Freitag
02.10.2009
11:00 - 17:30 Uhr
AM 4

Leitung
Sebastian Klenk,
Peter Fritz,
Uni Stuttgart

> 09:00 - 10:30 Uhr

A Knowledge-Based System for the Specification of Variables in Clinical Trials

MATTHIAS LÖBE, BARBARA STROTMANN, KAI-UWE HOOP,
ROLAND MÜCKE

An expert medical system for high-throughput collection and analysis of clinical data

DAVID ZAKIM

Ein Expertensystem verbessert die Qualität der medizinischen Praxis

MARK DOMINIK ALSCHER

> 12:30 - 14:00 Uhr **Mittagspause**

> 14:00 - 15:30 Uhr

Intelligente Methoden in der Medizin – Moderne Ansätze der Informatik für die biomedizinische Forschung

HILTRUD BRAUCH

Interaktive statistische Auswertung zur explorativen Thesengenerierung beim Mammakarzinom

JÜRGEN DIPPON

Moderne statistische Verfahren zur Analyse hochdimensionaler biomedizinischer Daten

STEFAN WINTER

> 15:30 - 16:00 Uhr **Kaffeepause**

> 16:00 - 17:30 Uhr

Medizinischer Erkenntnisgewinn aus vernetzten Datenbanken

PETER FRITZ, JÜRGEN DIPPON, A KLEINHANS, G FRIEDEL, D ZAKIM,
G OTT, N BRAUN, P THON, S WINTER, W BRINKMANN, D ALSCHER



Studierendenprogramm

Studierendenprogramm

Die INFORMATIK 2009 bietet ein attraktives Programm für Studierende mit Vorträgen und Tutorien zu hochaktuellen Themen. Grundsätzlich stehen studentischen Teilnehmern der Tagung alle regulären Veranstaltungen zur Teilnahme offen. Die Teilnahme am Empfang im Rathaus sowie am Festbankett ist gegen einen Aufpreis zur Teilnahmegebühr für Studierende möglich.

Am Montag und Dienstag findet in Ergänzung zum Workshop-Angebot der Konferenz ein zusätzlicher Studierendentrack statt. Ein Wechsel zwischen den Workshops und dem Zusatzangebot für Studierende ist in den Pausen jederzeit möglich. Die Vorträge des Studierendenprogramms stehen allen Tagungsteilnehmern offen.

Montag
28.09.2009
11:00 – 15:30 Uhr
(2x 90 min)
Karp/Cook

Tutorium „Diskrete Mathematik – Grundlage der Informatik“

REFERENT:

PROF. DR. WALTER HOWER, HOCHSCHULE ALBSTADT-SIGMARINGEN

Abstract:

Inzwischen gibt es eine Vielzahl an Informatik-Curricula – eine solide Grundlage für Alle sollte hierbei das Feld Diskrete Mathematik darstellen. In dem Tutorial werden Schülern und Studierenden die zwei wichtigsten Teilgebiete – Mengenlehre und Zähltechniken – präsentiert. Vor allem mit dem erstgenannten Bereich kann man wunderschön die Basis für die „Unberechenbarkeit“ in der Theoretischen Informatik legen, mit dem zweitgenannten anspruchsvolle Zähl-Probleme lösen.

Montag
28.09.2009
19:00 Uhr
Brauberger zu
Lübeck,
Alfstraße 36

Treffen der ehemaligen und aktiven Mitglieder des GI-Beirats für Studierende und Auszubildende

Dienstag
29.09.2009
Minsky

> 11:00 - 12:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des GI-Beirats für Studierende und Auszubildende

> 12:30 - 14:00 Uhr

Aktuelle Themen aus der Medizinische Bildverarbeitung

CRISTIAN LORENZ, PH.D.

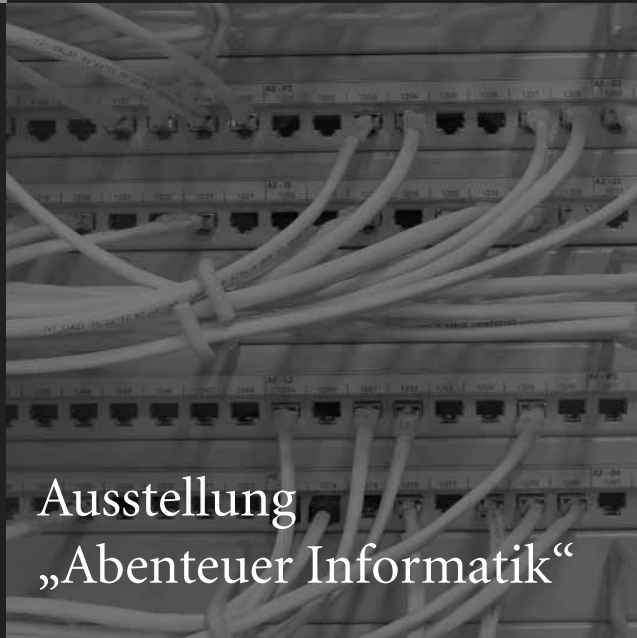
PHILIPS MEDICAL IMAGING SYSTEMS & INTERVENTION, HAMBURG

Donnerstag
01.10.2009
12:30 – 14:00 Uhr
AM 1

> 12.30 - 14:00 Uhr

Industrial Lunch Meeting:

Chancen für Absolventen der Informatik in der Medizintechnik



Ausstellung
„Abenteuer Informatik“

Ausstellung Abenteuer Informatik – Informatik begreifen

Ort

Königpassage
Königstraße 55
23552 Lübeck

Zeit

Montag,
28. September
bis Freitag,
2. Oktober 2009

Eintritt frei

Im Rahmen der Tagung wird in der Königpassage in der Lübecker Innenstadt die Ausstellung „Abenteuer Informatik – Informatik begreifen“ gezeigt. Konzipiert wurde diese Wanderausstellung von der Didaktik der Informatik der TU Darmstadt (Dr. Jens Gallenbacher). Zielgruppe sind insbesondere Schüler, Lehrer und interessierte Laien, die sich über Informatik informieren wollen, aber auch Profis, die nach Wegen suchen, ihre Tätigkeit anderen besser zu erklären, etwa der Familie oder Kunden. Neben den Ständen mit über 20 Experimenten zu verschiedenen Aufgabenstellungen wie Codierung, Datenkompression oder Travelling Salesman-Problem wird auch die Lübecker Informatik Exponate mit dieser Zielsetzung sowie zu ihren aktuellen Forschungsarbeiten präsentieren. Am späten Nachmittag werden zusätzlich populärwissenschaftliche Vorträge zu aktuellen Themen der Informatik angeboten.

Die Tagungsteilnehmer und deren Angehörige sind zu der Ausstellung und den Vorträgen ebenfalls herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten

- > **8:00 - 12:00 Uhr, Nicht öffentliche Führungen für Schulklassen**
- > **12:00 - 18:00 Uhr, Freie Besuchszeit für die Öffentlichkeit**
- > **16:00 - 18:00 Uhr, Öffentliche Führung**

Vortrag zur Ausstellung auf der Tagung

Dienstag, 29.09., 12:30 - 13:00 Uhr, Hörsaalgebäude AM3

„Abenteuer Informatik – Informatik begreifen ohne Computer?!“

DR. JENS GALLENBACHER, Didaktik der Informatik, TU Darmstadt

Förderer

Initiativkreis „Stadt der Wissenschaft“, Universität zu Lübeck, GWB Immobilien AG, Margot und Jürgen Wessel Stiftung, Büro für kreative Kommunikation, ToLIGHTING Showtechnik, Buchhandlung Weiland, Mövenpick Hotel Lübeck

Populärwissenschaftliche Vorträge

Öffentlich, Beginn:
18:00 Uhr,
Dauer: ca.
60 Minuten

- > Montag 28.09.
„Digitalfoto – Bildmontage – Fälschung“
DR. HANS D. BAUMANN („DOC BAUMANN“), Magazin DOCMA
- > Dienstag 29.09.
„Ambient Assisted Living – Länger selbstständig leben im Alter“
PROF. DR. ANDREAS SCHRADER, ISNM, Universität zu Lübeck
- > Mittwoch 30.09.
„Mehr Lebensqualität durch Informatik am Beispiel von Sudoku“
PROF. DR. HOLGER HINRICHS, Elektrotechnik & Informatik,
Fachhochschule Lübeck
- > Donnerstag 01.10.
„Operieren ohne Skalpell“
PROF. DR. BERND FISCHER, Institut für Mathematik,
Universität zu Lübeck
- > Freitag 02.10.
„IT-Sicherheit, was ist denn das?“
DIPL.-ING. THOMAS ECKE, Bundespolizeiakademie

Workshops

Forum des Ausstellungsraumes, nur für angemeldete Teilnehmer

- > Montag 28.09.
„Aktions-Tag: Vernetztes Denken für Schulen“
FRANC GRIMM, CONSIDEO GmbH
- > Freitag 02.10.
„Lernen der Zukunft! E-Learning an Hochschulen“,
PROF. DR. ROLF GRANOW, FH Lübeck, oncampus GmbH
PROF. DR. DIETMAR P.F. MÖLLER, Universität Hamburg

Exponate

Freie Besichtigung
Montag - Freitag
12:00 - 18:00 Uhr

„Mobile Roboter in Aktion“

Institut für Technische Informatik (PROF. DR. ERIK MAEHLE)

„Sensornetze auf der Jagd“

Institut für Telematik (PROF. DR. STEFAN FISCHER)

„Algorithmen unplugged“

Institut für Theoretische Informatik (PROF. DR. RÜDIGER REISCHUK)

„Slotcar 2.0: von der Autorennbahn ins Internet“

Institut für Informationssysteme (PROF. DR. VOLKER LINNEMANN)

„Multitouchtable“

Institut für Multimediale und Interaktive Systeme
(PROF. DR. MICHAEL HERCZEG)

„FreiFunk Lübeck“

ASTA Uni Lübeck / MetaMeute

Infostand e-learning@FH-Luebeck

oncampus (PROF. DR.-ING. ROLF GRANOW)

Infostand Informatikstudium an der FH Lübeck

Fachhochschule Lübeck (PROF. DR. UWE KROHN)

Infostand Schülerakademie und Informatikstudium an der Uni Lübeck

Universität zu Lübeck

Betreuung: Julian Bäume, Michael Elberfeld, Adam El Sayed Auf, Markus Hinkelmann, Nils Höller, Bojan Jakimovski, Marc Kammler, Marek Litza, Arnaud Moeschwitzer, Andrea Papst, Peter Rothenpieler, Igor Tunjic, Sebastian Walther

Eine Kooperation der Universität zu Lübeck mit dem
Wissenschaftsmanagement der Hansestadt Lübeck



Rahmenprogramm

Rahmenprogramm

> Montag, 28.09.2009

Stadtführung durch Lübeck

Treffpunkt: jeweils 15 min vor der Führung unter dem Holstentor

16:30 - 18:30 Uhr · 18:00 - 20:00 Uhr · 19:00 - 21:00 Uhr

Erleben Sie auf einem Rundgang durch die historische Altstadt die einstige „Königin der Hanse“.

Adresse: Holstentorplatz, 23552 Lübeck

Buslinie 6, 9, 19 / Haltestelle: Holstentorplatz

> Dienstag, 29.09.2009

Besuch der Firma Dräger, 10 bis 14 Uhr

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Informationsstand der Tagung im Audimax

Der Besuch umfasst einen 12-minütigen Film, der einen Überblick über die Bereiche des Unternehmens gibt sowie eine Führung durch das Dräger-Forum, in dem eine Ausstellung zu sehen ist, die sich mit der Medizintechnik, mit der Sicherheitstechnik und der Historie der Firma Dräger, die seit 110 Jahren besteht, befasst. Gezeigt wird 1/3 Vergangenheit und 2/3 Gegenwart der Firma Dräger.

Im Anschluss kann in der Kantine der Firma auf eigene Kosten zu Mittag gegessen werden.

Adresse: Drägerwerk AG & Co. KGaA, Moislinger Allee 53-55, 23542

Lübeck

Besichtigung der Transportroboter im Universitätsklinikum Schleswig Holstein

1. Gruppe 10:30 - 12:00 Uhr, 2. Gruppe 13:30 bis 15:00 Uhr

Treffpunkt jeweils am Informationsstand der Tagung im Audimax

Die automatische Warentransportanlage übernimmt Aufgaben wie

Essen-, Wäsche- und Mülltransport im gesamten Klinikkomplex. Sie

fährt in einem eigenen Tunnelsystem und mit Aufzügen bis in die einzelnen Stationen.

Stadtrundfahrt mit einem Schiff der „Quandt-Linie“

18:00 - 19:00 Uhr

Lernen Sie mit einer Rundfahrt um die wunderschöne Altstadtinsel Lübeck von der Wasserseite aus kennen.

Adresse: Anleger Wallhalbinsel, gegenüber der Musik- und Kongresshalle, Buslinie 6, 9, 19 / Haltestelle: Holstentorplatz

Empfang der Hansestadt Lübeck im historischen Rathaus

19:30 - 21:30 Uhr

Adresse: Breite Straße 62, 23552 Lübeck

Buslinie 6, 9, 19 / Haltestelle: Kohlmarkt

> Mittwoch, 30.09.2009

Ehrungen und Festbankett in der Musik- und Kongresshalle

20:00 - 24:00 Uhr

Adresse: Willy-Brandt-Allee 10, 23552 Lübeck

Buslinie 6, 9, 19 / Haltestelle: Holstentorplatz

> Donnerstag, 01.10.2009

Schiffahrt nach Travemünde

10:00 - 11:30 Uhr

Fahrt von der Innenstadt nach Travemünde, Lübecks „schönster Tochter“, durch das historische Hafenbecken, vorbei an einem der größten Fährhäfen Europas und durch die idyllische Landschaft des unteren Travelaufs bis zur Ostsee mit einem Schiff der „Könemann Schiffahrt“.

Adresse: Ableger Drehbrücke, 23552 Lübeck

Buslinie 6, 9, 19 / Haltestelle: Holstentorplatz

Besichtigung der Viermastbark „Passat“ in Travemünde

Treffpunkt: 13:45 Uhr vor der „Passat“

14:00 - 15:00 Uhr

Erfahren Sie durch diese Führung die Geschichte dieses eindrucksvollen Segelschiffs.

Die Anreise kann mit „Könemann-Schiffahrt“ oder separat mit dem Zug oder Bus erfolgen.

Das Schiff befindet sich auf dem Priwall, der mit einer Personenfähre erreichbar ist. Details zur Anreise erhalten Sie am Informationsstand im Audimax.

Buslinie 40 / Haltestelle: Strandbahnhof

Für die Rückfahrt nach Lübeck empfehlen wir den Zug von Lübeck-Travemünde Strand (stündlich, z.B. um 15:31 Uhr. Der Zug ist ebenfalls mit dem Fahrausweis der Stadtwerke Lübeck nutzbar).

- > Montag bis Freitag, 28.09. - 02.10.2009

Ausstellung „Abenteuer Informatik“

Parallel zur GI-Jahrestagung findet die Ausstellung „Abenteuer Informatik“ in der Königspassage auf der Altstadtinsel statt. Die Ausstellung kann täglich von 12 bis 18 Uhr besucht werden. Ab 18 Uhr erwarten Sie interessante Vorträge aus verschiedenen Bereichen der Informatik, die sich an die breite Öffentlichkeit richten.

Hinweis: Für das Rahmenprogramm ist die GI kein Leistungserbringer, sondern lediglich Vermittler!



Aussteller

Ausstellerverzeichnis

Firma

AGMT – Arbeitsgemeinschaft Medizintechnik in
Schleswig-Holstein e.V. | Stand 1

Deutsche Akademikerfinanz | Stand 5

dpunkt.verlag GmbH | Stand 5

Gesellschaft für Informatik e.V. | Stand XL2

Graduate School for Computing in Medicine and
Life Sciences | Stand 2

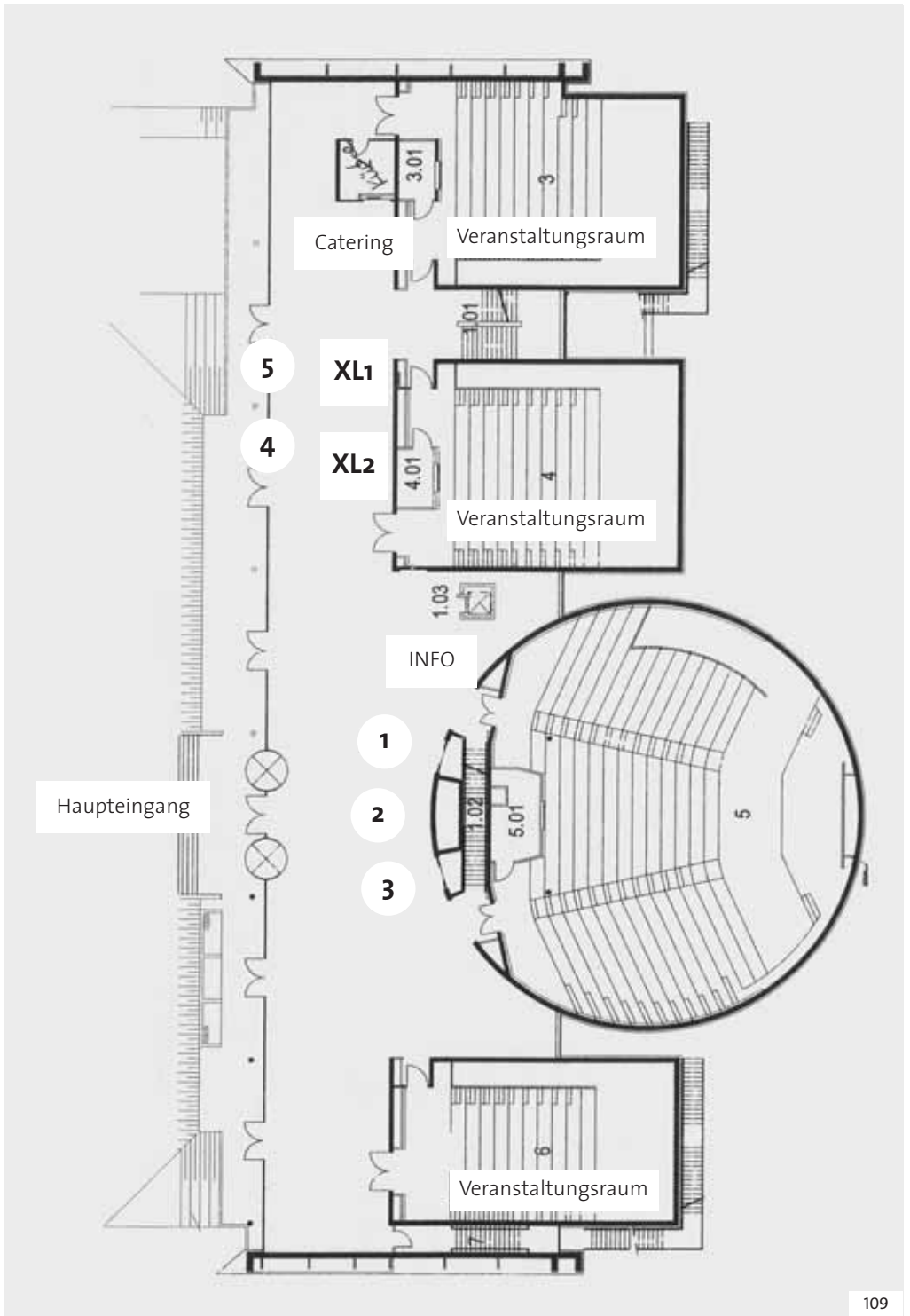
GWV Fachverlage GmbH Vieweg+Teubner
Verlag | Stand 3

Universität zu Lübeck Institut für Neuro- und
Bioinformatik | Stand XL 1

Universität zu Lübeck Institut für Telematik | Stand XL 1

DiWiSH – Clustermanagement Digitale Wirtschaft
Schleswig-Holstein

c/o WTSH – Wirtschaftsförderung und Technologie-
transfer Schleswig-Holstein GmbH | Stand 4





Gremiensitzungen und Arbeitstreffen

Gremiensitzungen und Arbeitstreffen

- > Montag, 28.09.2009
 - Arbeitstagung der Doktoranden im Bereich „Elektronische Wahlen“**
09:00 - 17:30 Uhr, Minsky
 - Fachgruppentreffen der Workshopveranstalter „Automotive Software Engineering“**
17:00 - 19:00 Uhr, AM 3
 - Meeting der GI-Vertrauensdozenten**
18:00 - 20:00 Uhr, AM S1

- > Dienstag, 29.09.2009
 - Studierendenprogramm**
11:00 - 14:00 Uhr, Minsky
 - TUB Strategiegelgespräch**
09:00 - 12:30 Uhr, Dijkstra
 - Vorstandssitzung Fakultätentag Informatik**
09:00 - 17:30 Uhr, TCS Seminarraum
 - Präsidiumssitzung der Gesellschaft für Informatik**
14:00 - 17:30, Mövenpick Hotel
 - GI-Fachbereichsleitungssitzung „Datenbanken und Informationssysteme“**
18:30 - 19:30, Minsky

- > Mittwoch, 30.09.2009
 - GI-Mitgliederversammlung**
17:45 - 19:45 Uhr, AM 3

- > Freitag, 02.10.2009
 - GI-Fachbereichssitzung „Technische Informatik“**
09:00 - 10:30 Uhr, Minsky
 - GI/ITG-Fachausschusssitzung ARCS**
11:00 - 12:30 Uhr, Minsky
 - Arbeitskreis „Grand Challenges technische Informatik“**
13:30 - 17:30 Uhr, Minsky



Veranstaltungsorte und Lagepläne

Anreise

Bahn

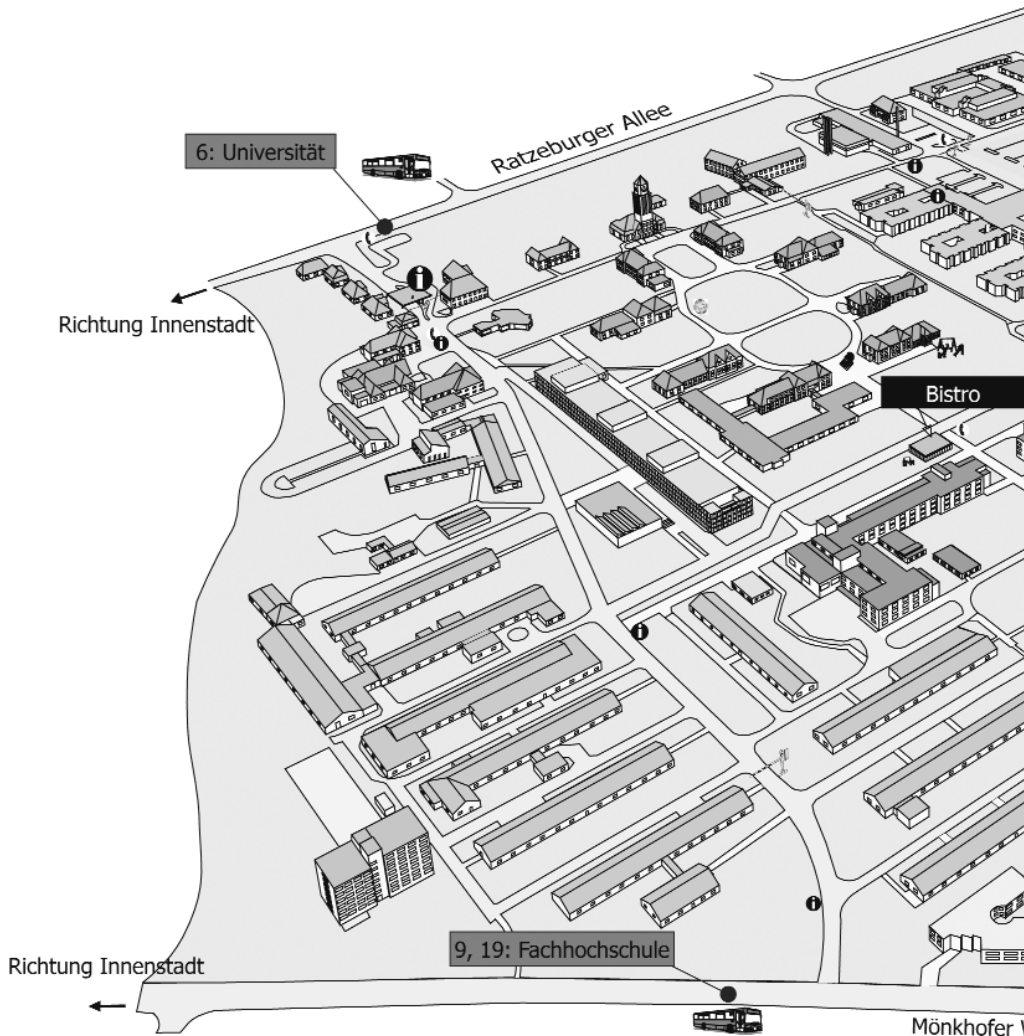
- > Per Zug bis Lübeck Hbf,
www.bahn.de
- > Mit dem Bus bis Haltestelle „Universität“ (Linie 6)
oder „Fachhochschule“ (Linie 9 oder 19)
- > Alternativ mit der Regionalbahn Richtung Bad Kleinen zur Haltestelle
„St. Jürgen“ (1. Haltestelle) und dann den Mönkhofer Weg entlang
(etwa 10-15 Minuten Fußweg)

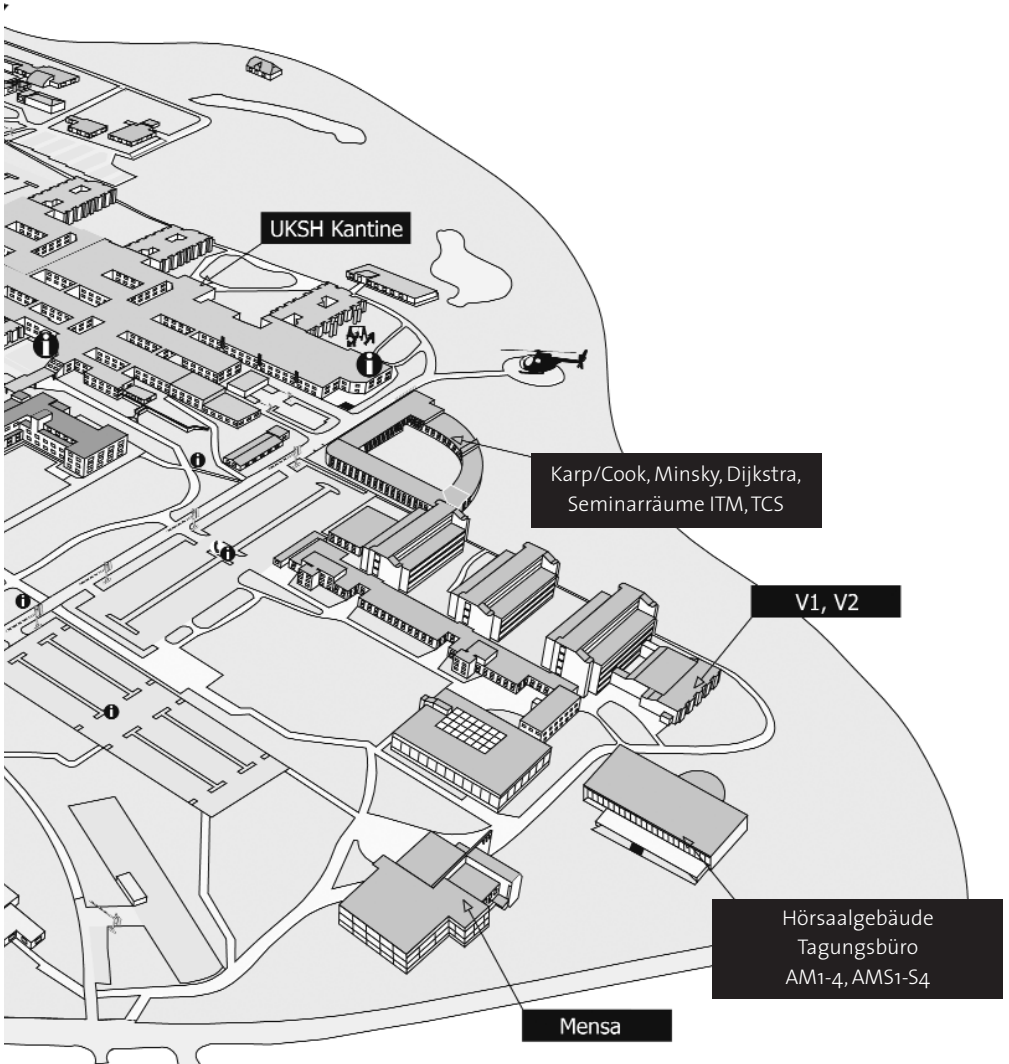
Auto

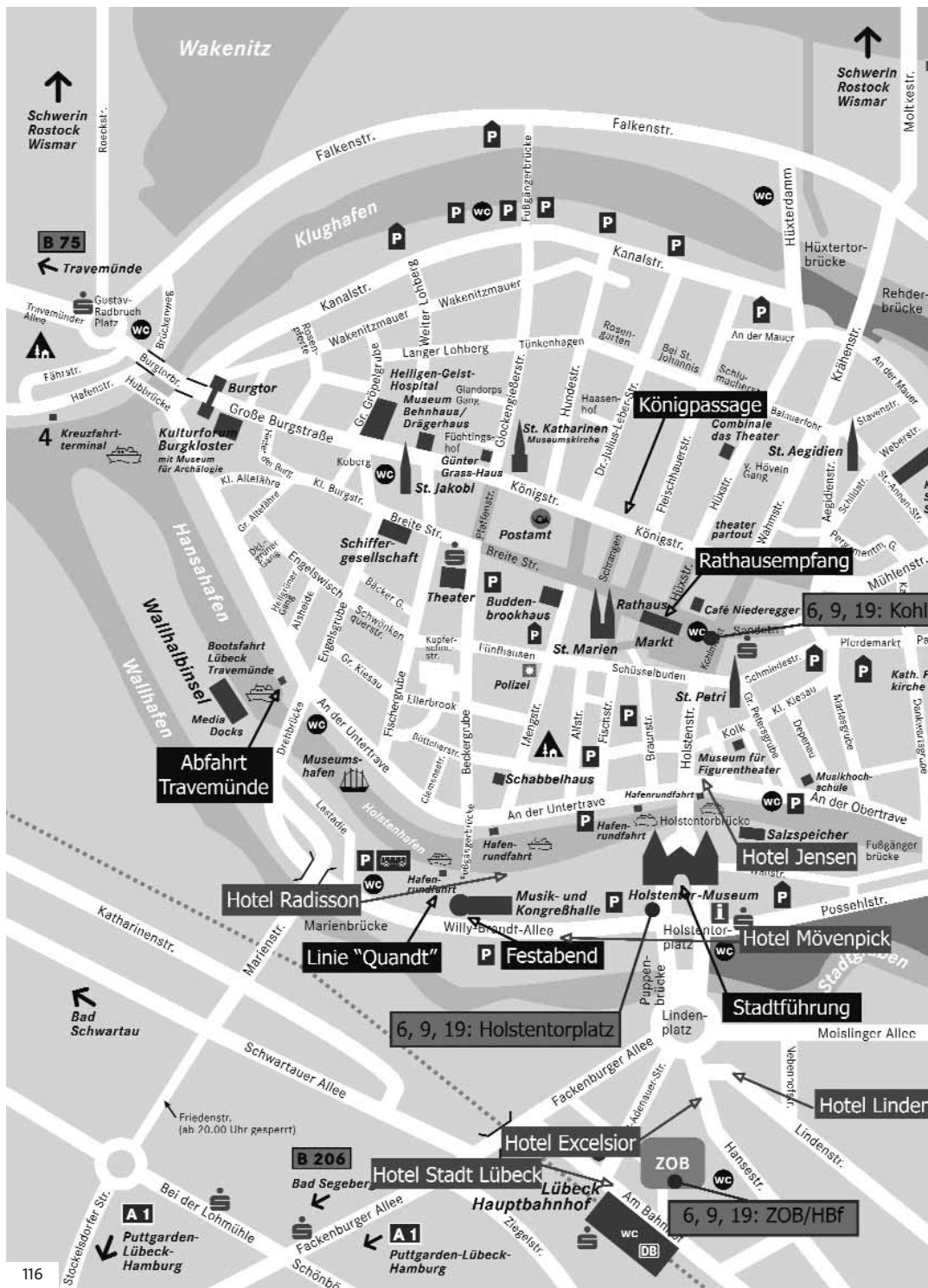
- > von Hamburg oder Puttgarden via Autobahn A1, A20
(Ausfahrt Lübeck-Süd/B207)
- > von Berlin via Autobahn A24 (Ausfahrt Hornbek)
- > von Rostock via Autobahn A20 (Ausfahrt Groß Sarau/B207)
- > von Ratzeburg via Bundesstraße B207
- > von Kiel, Bad Segeberg via Bundesstraße B206
- > innerhalb Lübecks Richtung B207 Ratzeburg, Universitätskliniken bzw.
Flughafen Blankensee, ggf. zuerst Richtung Zentrum. Besucherpark-
plätze über Zufahrt Mönkhofer Weg

Flugzeug

- > Vom Flughafen Lübeck Blankensee mit der Bahn (Haltestelle Blanken-
see), per Taxi oder Buslinie 6 bis Haltestelle „Universität“
- > Vom Flughafen Hamburg Fuhlsbüttel per S-Bahn zum Hauptbahnhof
Hamburg und von dort mit der Bahn nach Lübeck, oder alternativ mit
dem Flughafenbus Traveliner vom Flughafen Hamburg nach Lübeck
ZOB.



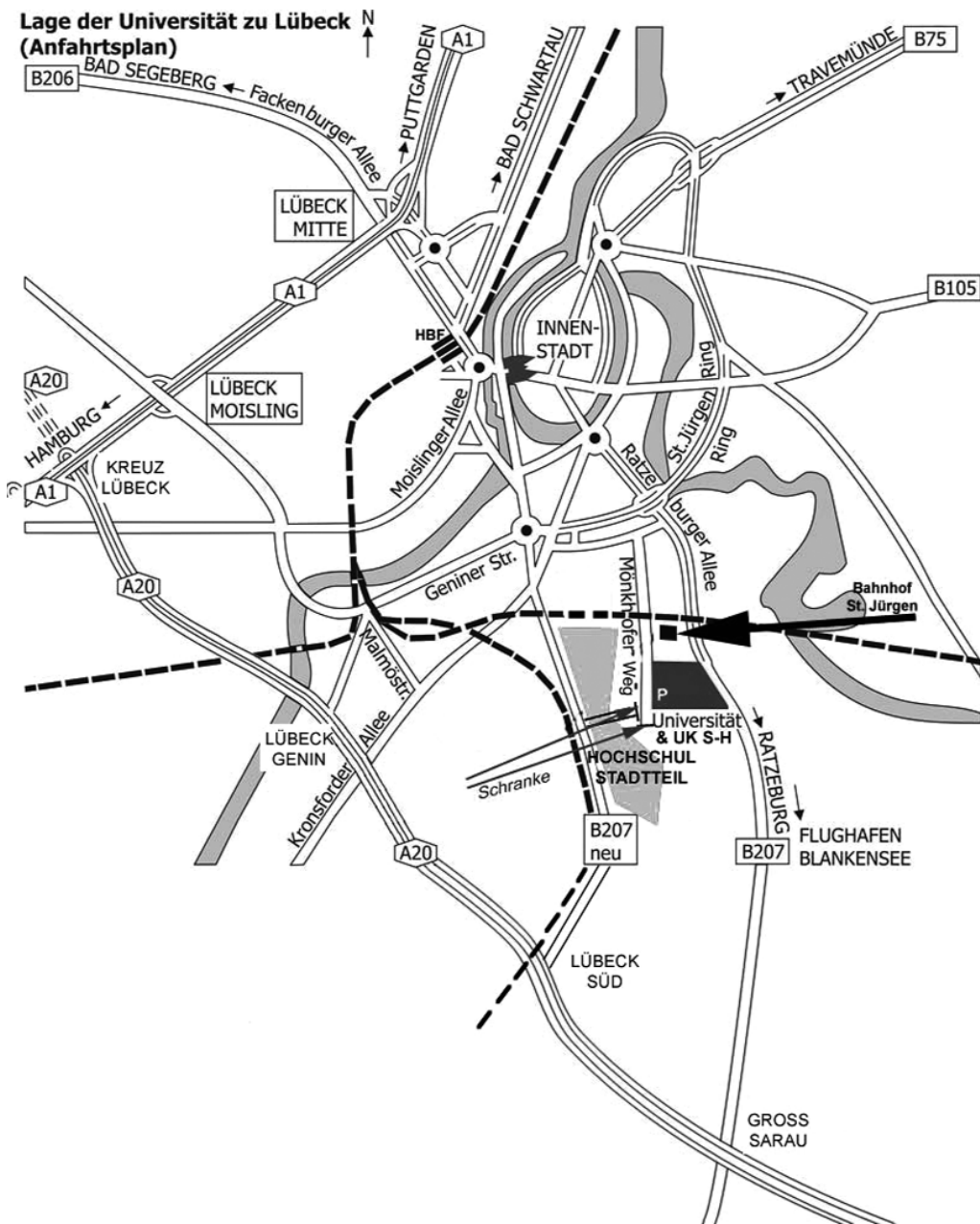






Hinweis: Die Karte der Lübecker Altstadt wurde uns freundlicherweise von der Lübeck und Trave-münde Marketing GmbH zur Verfügung gestellt.

**Lage der Universität zu Lübeck
(Anfahrtsplan)**





Organisationskomitee

Organisationskomitee

Leitung

STEFAN FISCHER, Institut für Telematik – Universität zu Lübeck

ERIK MAEHLE, Institut für Technische Informatik – Universität zu Lübeck

RÜDIGER REISCHUK, Institut für Theoretische Informatik – Universität zu Lübeck

Konferenzmanagement

PEGGY BAUDACH (Catering, Social Events, Tagungsbüro) Institut für Technische Informatik

CLAUDIA BECKER (Webauftritt, Student-Volunteers) Institut für Telematik

NILS GLOMBITZA (Conference Tool) Institut für Telematik

VOLKER HAMPEL (Workshop-Planung) Institut für Technische Informatik

HORST HELLBRÜCK (Aussteller) Fachhochschule Lübeck

CLAUDIA MAMAT (Finanzen, Tagungsbüro) Institut für Theoretische Informatik

DIRK-FRANK-SCHMIDT (Technik) Institut für Telematik

BIRGIT SCHNEIDER (Catering, Tagungsbüro) Institut für Telematik

TILL TANTAU (Tutorien) Institut für Theoretische Informatik

JOHANNES TEXTOR (Proceedings, Programmheft) Institut für Theoretische Informatik

AXEL WEGENER (Conference Tool) Institut für Telematik

PHILIPP WEVERING (Studierendenprogramm) Universität zu Lübeck

GI-Geschäftsstelle

CORNELIA WINTER

ANDREA SCHLAUS

SWETLANA RUPPEL

Programmkomitee für Workshop-Vorschläge

Vorsitz: ERIK MAEHLE (Uni Lübeck)

MICHAEL FOTHE (Uni Jena)

HEINZ HANDELS (UKE Hamburg)

JÜRGEN HEINZERLING (Philips Healthcare, Hamburg)

RALF HOFESTÄDT (Uni Bielefeld)

STEFFEN HÖLLDOBLER (TU Dresden)

THOMAS LENGAUER (MPI Saarbrücken)

PAUL LUKOWICZ (Uni Passau)

NORBERT LUTTENBERGER (Uni Kiel)

JÖRG-UWE MEYER (Dräger Lübeck)

HEINZ-OTTO PEITGEN (Uni Bremen)

HARTMUT SCHMECK (Uni Karlsruhe)

ACHIM SCHWEIKARD (Uni Lübeck)

SILKE SEEHUSEN (FH Lübeck)

DIRK TIMMERMANN (Uni Rostock)

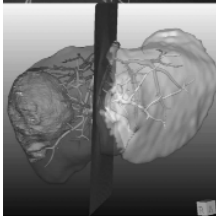
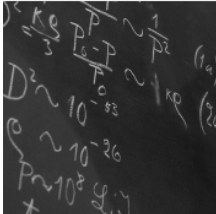
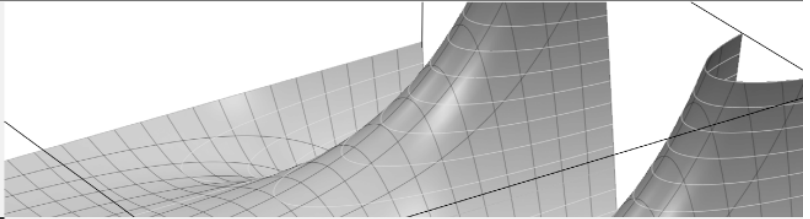


Im Focus das Leben
Universität zu Lübeck

Bachelor of Science
Master of Science

Computational Life Science

Algorithmik
Analysis
Bildverarbeitung
Biochemie
Bioinformatik
Biologische Systeme
Chemie
Lineare Algebra
Numerik
Physiologie
Programmierung
Stochastik



Mathematik – mit dem Leben im Focus

Computational Life Science ist angewandte Mathematik in den Naturwissenschaften und Medizin. Lerne im Studium, wie Mathematik hilft, eine Operation zu simulieren, die Effektivität von Medikamenten vorherzusagen oder künstliches Leben zu erforschen.

Mathematik und die Life Sciences

Das Studium ist mathematisch-naturwissenschaftlich ausgerichtet. Interdisziplinarität wird großgeschrieben: Die breite mathematische Ausbildung wird ergänzt durch Informatik und Einführungen in Biologie, Chemie, Medizin und Physik.

Abschlüsse

- Bachelor of Science, 3-jährig
- Master of Science, 2-jährig
- akkreditierte Abschlüsse

Gute Gründe für Lübeck

- exzellente Lehre und Forschung
- gelebte Interdisziplinarität
- persönliche Betreuung
- moderner Campus
- Kultur, Altstadt und – das Meer

www.cls.uni-luebeck.de



Im Focus das Leben
Universität zu Lübeck

Bachelor of Science
Master of Science

Informatik

Algorithmik
 Informatik
 Datenbanken
 IT-Security
 Java
 Mathematik
 Medien
 Mensch und Maschine
 Programmierung
 Roboter
 Spiele
 Systeme und Netze



```
public static void main ()
{
    int stuehle = 17;
    System.out.println(stuehle);

    for (int k1 = 0; k1 <= 15; k1++)
        for (int k2 = 0; k2 < k1; k2++)
        {
            int prod1 = 0;
            int prod2 = 0;

            for (int d1a0 = 1; d1a0 < 4
                for (int d1a1 = 1; d1a1 < 2
                    for (int d1a2 = 1; d1a2 < 2
                        for (int d1a3 = 1;
```



Ein Studium mit starker Basis und breiten Anwendungen

Studieren an unserer Universität heißt Anwendungen ab dem ersten Tag. Lerne Fundamente der Informatik kennen, die zukünftige Hypes und Trends überdauern werden. Wir betreuen persönlich während des gesamten Studiums.

Anwendungsfächer

Das Informatik-Studium ist verzahnt mit unseren Anwendungsfächern:

- Bioinformatik
- Medizinische Informatik
- Medieninformatik
- Robotik und Automation

Im Master zusätzlich

- Software-Systems-Engineering

Abschlüsse

- Bachelor of Science, 3-jährig
- Master of Science, 2-jährig
- akkreditierte Abschlüsse

Gute Gründe für Lübeck

- exzellente Lehre und Forschung
- gelobte Interdisziplinarität
- persönliche Betreuung
- moderner Campus
- Kultur, Altstadt und – das Meer

www.informatik.uni-luebeck.de



BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR ...

INFORMATIK 2010 Service Science – Neue Perspektiven für die Informatik

**40. Jahrestagung der Gesellschaft
für Informatik e.V. (GI)
27. 9. bis 2.10.2010 · Leipzig**



InfAI®
Institut für Angewandte Informatik



UNIVERSITÄT LEIPZIG



WWW.INFORMATIK2010.DE